

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 243.

Dienstag den 30. August.

1864.

Bekanntmachung.

In den nächsten Tagen werden zur Vertilgung der **Matten** in den städtischen Schleußen Phosphorpräparate aufgestellt werden. Die Grundstücksbesitzer, namentlich die, deren Grundstücke Beischleußen haben, werden hierdurch aufgefordert, ein Gleiches zu thun. Nähere Auskunft wird im Marstalle erteilt.
Leipzig, am 26. August 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bienenzucht.

In Nr. 227 d. Bl. befindet sich ein mit obiger Aufschrift bezeichnet, jedenfalls wohlgemeinter Aufsatz, in welchem unter andern Bemerkungen namentlich der Stadt Leipzig der Vorwurf gemacht wird, daß sich hier die Bienenzucht keine eigentliche Bahn gebrochen habe. So wenig dies nun in Abrede gestellt und auch nicht geläugnet werden kann, daß die Zahl der bloßen Bienenhalter sich in neuerer Zeit sehr vermindert hat, so dürfte dies bei den täglich mehr verschwindenden Privatgärten fast weniger zu verwundern sein, als der Umstand, daß auch in den benachbarten Dörfern eine gleiche Abnahme zu bemerken ist. Denn wenn man bei gelegentlichen größeren oder kleineren Wanderungen in der Umgegend über die Bäume und Hecken in die Gärten oder Höfe der Dorfbewohner hineinschaut, so findet man wohl noch hier und dort eine Bienenhütte, meistens aber in vernachlässigtem Zustande und mit Bienenstöcken irgend einer Art wenig oder gar nicht besetzt. Eine rühmliche Ausnahme machen hierin zwar einige der Herren Schullehrer der Umgegend, welche auch mit der Bienenpflege und den in der Bienenzucht gemachten Fortschritten der Neuzeit genau bekannt sind, wie z. B. in Baalsdorf, Zweenfurth u. s. w. Auch von einigen Herren Geistlichen und benachbarten Forstbeamten wird dieser Poesie der Landwirtschaft eine sorgfältige Theilnahme gewidmet; im Ganzen aber wird auf den Dörfern weder von den wirklichen Landwirthen, noch von den Personen, welche wegen des Betriebes ihres Gewerbes mehr an das Haus gebunden sind, wie z. B. Schmiede, Stellmacher, nicht mehr so wie sonst die wünschenswerthe Aufmerksamkeit geschenkt. Ob die zunehmende Concurrenz solche kleine Gewerbetreibende nöthigt, auch die geringe der Pflege und Beobachtung der Bienen gewidmete Zeit ihrem Geschäfte nicht zu entziehen, oder ob Mangel an Räumlichkeit oder andere Verhältnisse zum Grunde liegen, dies zu erörtern kann nicht der Zweck dieser Zeilen sein. Veranlassung zu letzteren gab eigentlich bloß der in dem fraglichen Aufsätze befindliche Passus: Leipzig eignet sich besonders für eine gedeihliche Bienenzucht. Vor funfzehn oder zwanzig Jahren hätte man dies vielleicht behaupten können. Zu jener Zeit war noch ein großer Theil der vorstädtischen Häuser mit Gärten versehen, hinter deren Planken und Mauern sich fast unmitttelbar die schönsten Getreide- und blühenden Rübsenfelder befanden. Jetzt sind diese Gärten der alten Vorstädte zum größten Theile selbst mit Häusern besetzt oder doch so verbaut, daß es der fleißigen Biene schon schwer sein muß, den Ausflug, noch schwerer aber mit den Höschen an ihren Füßen oder vollgefogen von ihrer Nahrung den Heimweg über die große und hohe Häusermasse der neuen Vorstädte zu finden, zumal wenn stürmische Witterung den Flug erschwert oder der Rauch der überall entstandenen Dampfen hinderlich ist, welcher überdies nach Ansicht vieler Personen auch nachtheilig auf die Blüthenkelche wirken soll. In den neu entstandenen Vorstädten ist die Zahl der Gärten nicht groß oder sie sind häufig in so viele Parzellen an die Miethbewohner vertheilt, daß die Aufstellung eines Bienenstandes unmöglich ist. Daß unter solchen Verhältnissen ein rechtes Gedeihen der Bienenzucht wohl nicht zu erwarten ist, dürfte wohl nicht Wunder nehmen, und hieraus zu erklären sein, wodurch der größte Theil der, obschon nicht nach Gewinn strebenden hiesigen Bienenhalter dieser Liebhaberei nach und nach zu entsagen genöthigt worden ist.

Einsender dieser Zeilen, welcher seit 45 Jahren der Bienenzucht mit stets gleichem Vergnügen obgelegen und in seinem zu dreißig Bienenstöcken eingerichteten Bienenhause früherhin selten eine leere Stelle hatte, hätte diesen örtlichen Verhältnissen vielleicht auch unterliegen müssen, wenn er seinen in stetem Rückgange begriffenen Bienenstand nicht in einen im Johannisbale ermietheten Garten verlegt hätte, obschon er auch dort nicht auf großes Gedeihen hoffen will, da mehrere ähnliche Versuche daselbst nach einigen Jahren stets wieder zu Ende gegangen sind. Der Grund hiervon liegt allerdings wohl darin, daß ein Bienenhalter seinen in einem entfernt liegenden Garten befindlichen Bienen niemals die sorgsame Pflege und Beobachtung widmen kann, welche namentlich zur Schwärmezeit, oder wenn sich zuweilen Raubbienen einstellen wollen, oder zu andern Zeitpunkten nöthig ist. Da übrigens Feld, Wiese und Wald den Bienen eine ergiebige, unsere Promenaden aber außer den Linden und einigen Akazien nur eine geringe Nahrung gewähren, und die wenig honigreichen Blumen der Gärten von den Bienen erst aufgesucht werden, wenn die Felder anfangen leer zu werden, so dürfte es doch wohl gewagt sein zu behaupten, daß bei den jetzigen örtlichen und sonstigen Verhältnissen Leipzig zu einer besonders gedeihlichen Bienenzucht geeignet sei. G. W.

Verschiedenes.

Leipzig, 29. August. Der Polizeiamtsregistrator Berthold beging heute sein 25jähriges Amtsjubiläum. Außer einer ihm von dem Directorium des Polizeiamtes gewährten namhaften Gratification für stete treue Erfüllung seines Amtes wurden ihm nach vielen Seiten Beweise der Theilnahme an seinem Ehrentage, namentlich von seinen jetzigen und früheren Collegen ein werthvolles, in einer goldenen Ancreuhr mit goldener Kette bestehendes Geschenk zu Theil.

Am Sonntag den 28. August sind auf die westl. Staatsbahnen 164 Tour- und 420 Tagesbillets bei hiesiger Expedition verkauft worden.

Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn wurde am Sonntag den 28. August Mittags 1 Uhr ein Extrazug nach Schleuditz und Halle mit 701 Personen (auf Billets für Hin- und Rückfahrt gültig) befördert.

Thüringische Eisenbahn. Von Station Leipzig wurden am Sonntag den 28. August verkauft 125 Tour- und 418 Tagesbillets, für Hin- und Rückfahrt gültig.

(Eingefandt).

Die „Gute Quelle“

wird in Folge der unablässigen Rührigkeit ihres umsichtigen Wirthes schon in den nächsten Tagen wieder im Stande sein, allen Denen, welche in den traulichen Räumen dieser Erquickungsanstalt Erholung und Unterhaltung suchen, eine Reihe von neuen Kunstgenüssen zu bieten. Die rühmlichst bekannte Familie Bizinger aus dem Pusterthale nämlich wird demnächst einen Cyclus von Vorträgen in der „guten Quelle“ eröffnen. Wer die vortrefflichen Leistungen dieser mit Recht allgemein beliebten echten Tyroler-Sänger kennt, wird gewiß nicht versäumen, auch jetzt wieder einige genussreiche Abende bei denselben zu verleben; wer die eben

jetzt in Magdeburg mit außerordentlichem Beifall aufgenommenen Sänger noch nicht kennt, der sei hiermit auf sie aufmerksam gemacht. Daß neben den künstlerischen Genüssen auch materielle in der „Guten Quelle“ reichlich und gut zu haben sind, ist notorisch, namentlich aber ist das daselbst zu findende Zwickauer Lager- bier wegen seiner seltenen Güte und Zuträglichkeit bestens zu empfehlen. Wächte darum die Zahl der Quellenfinder eine recht große sein!

Leipziger Börsen-Course am 29. August 1864.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Fr.-Obl. excl. Zinsen			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.	pcct.	Angeb.	excl. Zinsen.	pcct.	Angeb.	excl. Zinsen.	pcct.	Angeb.
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	93 1/4	Alb.-Bahn-Pr. I. Emiss. pr. 100	4 1/2	101 3/4	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		
kleinere	3	88 1/8	do. II. do.	4 1/2	100	pr. 100		81 1/2
- 1847 v. 500	4	102	do. III. do.	4 1/2	101 7/8	Anhalt-Dessauer Bank à 100		
- 1852, 1855,	4	102 3/8	do. IV. do.	4 1/2	99	pr. 100		
- 1858, 59, 62,	4	102 3/8	Aussig-Teplitzer	5	101 1/8	Berliner Disconto-Commandit-Anth.		
v. 500	4	102 3/8	Berlin-Anh. Priorit.	4		Braunschweiger Bank à 100		
à 100	4		do. do.	4 1/2	97 1/2	pr. 100		
Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	103	Berlin-Hamb. I. Emiss. do.	4	100	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.		107 1/2
K. S. Landrentenbriefe v. 1000 u. 500	3 1/2	94 3/8	Brünn-Rossitzer	5	86	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		
kleinere	3 1/2		Chemnitz-Würschnitzer do.	4	101	pr. 100		
Landes-Cultur-Renten-Scheine v. 500	4		Gal. Carl-Ludwigsbahn	5	101	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
do. do. v. 100	4	101 1/2	Graz-Köflacher in Courant	4 1/2	99 5/8	Dessauer Cred.-Anstalt à 200		
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	101	Leipz.-Dresdn.E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854	4	101 1/4	pr. 100		
Sächs. erbl. Pfandbriefe v. 500	3 1/2	93 3/4	do. Anleihe v. 1860	4		Geraer Bank à 200 pr. 100		
do. - 100 u. 25	3 1/2		Magdeb.-Leipziger I. Emiss. do. II. do.	4		Gothaer do. do.		
do. - 500	3 1/2		Magdeburg-Halberstädter	4 1/2		Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Boo. pr. 100 Mk.-Boo.		
do. - 100 u. 25	3 1/2		Mainz-Ludwigshafen	4		Hannoversche Bank à 250		
do. - 500	4		Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3		pr. 100		
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3	90 1/2	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4		Leipziger Bank à 250 pr. 100		148 1/2
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2	96 1/8	do. do. II. - 4 1/2			100		
kündbare 6 M.	3 1/2		do. do. III. - 4			Lübeck. Commerz-Bank à 200		
v. 1000, 500, 100	4		do. do. IV. - 4 1/2			pr. 100		
v. 1000 kündb. 12 M.	4		Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5		Meining. Credit-Bank à 100		
Schuldversch. der A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	99 3/4	Eisenbahnactien excl. Zinsen.			pr. 100		
do. do. v. 100	4	96	Alberts-Bahn à 100	87 3/4		Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		84 1/2
Leipziger Hypoth.-Bank-Scheine v. 1000 u. 500	3	96 1/2	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2			Rostocker Bank à 200 pr. 100		
K. Preuss. Steuer-Cred.-C.-Scheine kleinere	3		Aussig-Teplitzer	102		Schles. Bank-Vereins-Actien		
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.			Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.		
do. Anleihe v. 1859	5		Berlin-Stett. à 100 u. 200			Thüringer Bank à 200 pr. 100		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5		Chemn.-Würschn. à 100 - do.			Weimarische Bank à 100		99 1/4
do. Nat.-Anl. v. 1854	5		Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.			Wiener do. pr. Stück		
do. Loose v. 1854	4		Galiz. Carl-Ludw.-Bahn	114				
do. Loose v. 1860	5	84 3/4	Köln-Mindener	257				
do. Loose v. 1864	5		Leipzig-Dresdner	37 1/4				
Oestr. Silber-Anleihe v. 1864	5	76 7/8	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do. B. à 25 - do.					
			Magdeb.-Leipz. à 100 - do.	250				
			Magdeb.-Leipz. Litt. B.	99 1/2				
			Mainz-Ludwigshafen					
			Oberschles. Litt. A. u. C. - do. B. à 100 - do.					
			Thüringische	127 1/4				

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 16 1/4 ab - †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 12 1/4 ab - ††) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 6 1/4 ab.

Tageskalender.
Theater-Nachricht.
Donnerstag den 1. Sept. zur Wiedereröffnung des Stadttheaters:
Prolog
von Dr. Theodor Apel, gesprochen von Fräulein Gröffer.
Graf Waldemar.
Schauspiel in 5 Acten von Gustav Freytag.
Zur Notiz. Billets zu dieser Vorstellung werden bereits von heute Dienstag den 30. August ab Vormittags von 9 bis 12 Uhr an der Theatrecasse zu dem gewöhnlichen Cassenpreise verkauft.
Die Direction des Stadttheaters.
Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: 9-12 Uhr.
Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Leihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 30. Novbr. bis 5. Dec. 1863 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.
Wundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schlossburms. Anmeldung beim Castellon Sommer.
Fortbildungs-Berein für Buchdrucker. Heute Abend 1/8 Uhr Griechisch; 1/9 Uhr Lateinisch.
Gewerblicher Bildungs-Berein. Heute Orthographie, Turnen und Vorkandlung.

Leipziger
Darleh
und Gesch
C. H. Kien
Ruff (W
Aug. Br
strasse
Optisch
Neue Wien
Equipage
Sophten-
für Dam
Nachmitt
1 Uhr Mon
in
Brüssel
Greenwich
Valentia
Havre
Paris
Strassburg
Marseille
Madrid
Alicante
Bon d
die Herr
540 Thl
Nr. 199
des Bra
werden.
Alles
in der
Leipzi
Heute
heißt, A
A
Heute
überfette
taschen,
A
Witt
Spielw
Kaufung
Zur
Beitrag
in mei
In
und
lung

Leipziger Hypothekendarf (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekendarf. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verschickt.
C. H. Klemm's Musikalien-, Instrum- u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.
Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt **Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.**

Neue Wiener zweifelhafte Coupes confortables zu Visiten und große Equipagen zu Trauungen etc. bei **Ludwig Hellmann** im goldenen Weinsäß.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 25. Aug. R°	am 26. Aug. R°	in	am 25. Aug. R°	am 26. Aug. R°
Brüssel . . .	—	+ 8,2	Rom . . .	—	+ 16,7
Greenwich . . .	+ 10,2	+ 10,7	Turin . . .	+ 17,2	+ 14,4
Valentia . . .	+ 11,1	+ 11,1	Wien . . .	+ 9,4	+ 8,8
Havre . . .	+ 11,8	+ 11,8	Moskau . . .	—	—
Paris . . .	+ 8,4	+ 8,9	Petersburg . . .	—	+ 9,2
Strassburg . . .	+ 9,0	+ 8,7	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 13,3	+ 12,5	Kopenhagen . . .	—	—
Madrid . . .	+ 12,4	+ 13,4	Leipzig . . .	+ 8,6	+ 7,9
Alicante . . .	—	+ 2,2			

Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen **den fünften October 1864** die Herrn **Carl Friedrich Hoffmann** zugehörigen, auf 540 Thlr. und bez. 4550 Thlr. gewürdeten Grundstücke unter Nr. 199 u. 200 des Grund- und Hypothekendarfs bez. 141 G & H. des Grundkatasters für **Sohlis** nothwendiger Weise versteigert werden.
 Alles Nähere enthält der Anschlag an hiesiger Gerichtsstelle und in der **Oberschenke zu Sohlis.**
 Leipzig, am 20. Juli 1864.
Königliches Gerichtsamt II.
Günther, Assessor.

Auction

A. C. Ferrari'scher Waaren,

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.
 Heute feine franz. Cognacs, Arrac, italien. Brillen, Morsheln, Anchovis, Briden, Sardinen.

Auction Roßplatz Nr. 10.

Heute Koffer, Herrenhüte, Stöcke, Stahlfedern, Bleistifte, Messer, Uhrenketten, Parfümerien, schöne Lampen, Säbel für Officiere, Jagdtaschen, Regenröcke etc.

Auction Roßplatz Nr. 10.

Mittwoch den 31. August kommt außer Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren eine große Partie Knöpfe in Metall, Horn, Cocos, Käse, Perlmutter und Leinwand zur Versteigerung.

Zur nächsten Auction im weißen Adler werden zu jeder Zeit Beiträge angenommen und bitte ich um deren gefällige Anmeldung in meiner Expedition Gewandgäßchen Nr. 3.
S. Engel, Rathsproclamator.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Graf Jacob Johann von Sievers

und **Rußland zu dessen Zeit.**

Von **L. S. Blum.**

Mit 4 Kupferstichen.
 gr. 8. eleg. gebunden. Preis 3 Thlr.

Gefälliger Beachtung empfohlen!

Den Freunden unterhaltender und belehrender Lectüre erlaube ich mir die seit vielen Jahren hier bestehende

Taubert'sche Leihbibliothek,

Johannisgasse Nr. 44 parterre, zur Benutzung ergebenst zu empfehlen. Bei ihrer Reichhaltigkeit (40,000 Bände) bietet dieselbe eine den verschiedenartigsten Anforderungen genügende Auswahl und wird von mir stets mit dem Neuesten sofort nach Erscheinen sorgfältig ergänzt und vermehrt.
Hermann Suppe.

Johannisgasse 44 parterre.

Johannisgasse 44 parterre.

Cabinet de Lecture

français, allemand et anglais.

19, rue de l'Université, vis-à-vis le Gewandhaus.

Catalogues gratis.

Hermann Schmidt jun.

Eine Dame ertheilt billigen Unterricht in den Anfangsgründen der englischen Sprache, auf Verlangen verbunden mit weiblichen Handarbeiten. Adr. unter M. J sind abzugeben in der Exped. d. Bl.

Einige junge Mädchen können das Schneidern gründlich erlernen bei Louise Stetefeld, Windmühlenstraße Nr. 28. Auch werden Kleider und Oberhemden schnell und billig gefertigt. D. D.

Dr. Wienecke, Stadt-Zahnarzt, aus Bad Ems zurück.

Die Parquet-Fußboden-Fabrik von Adolph Becker in Leipzig,

hohe Straße Nr. 32b, empfiehlt sich dem geneigten Wohlwollen eines geehrten Publicums und verspricht die schnellste und prompteste Bedienung.

Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder werden zum Waschen, Färben und Verändern angenommen.

Soldenhüte sofort gebügelt.

Gebrüder Hennigke,

Gutfabrik, Grimma'sche Straße, Sellier's Hof gegenüber. Stickerien zu Rubelissen etc. bestimmt, werden sauber, schnell u. sehr billig verarbeitet im Matragen- u. Kiffeng. Rosenthalg. 1 p.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt Schützenstraße 4 im 2. Hof 2 Tr. bei Fr. Schröder.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt Petersstraße Nr. 32, 2 Treppen im Hofe.

Der Verkauf des vielfach bewährten **concess. Opodeldoc** von **Eduard Bruns senior** ist jetzt bei **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Leipziger Bank.

Wegen Revision der Documente und Cassé unsers Instituts wird unser Geschäftslocal **Donnerstag den 1. September a. C.**

in den Vormittagsstunden für das Publicum geschlossen sein.
 Leipzig, am 29. August 1864.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe, Vorsitzender. **Fr. Hermann,** Vollziehender.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen

zwischen Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden { Sonnabend den 3. September c. Abends 7 Uhr,
Sonntag 4. früh 5
nach der Bekanntmachung vom 19. April a. c.

Leipzig, den 29. August 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Mächern und Wurzen

nächsten Sonntag den 4. September 1864.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Leipzig, den 29. August 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Lehr-Anstalt für erwachsene Töchter

zur Ausbildung im

Weisszeugfertigen, Putzmachen und Schneidern, so wie in den zum kaufmännischen Betriebe solcher Geschäfte nöthigen Wissenschaften, Sprachen und Kunstfertigkeiten.

Von

Emma Marwedel in Leipzig.

PROGRAMM:

- 1) Der Unterricht umfasst 3 Jahreskurse, kostet im **ersten** Jahre 40 Thlr., im **zweiten** Jahre 32 Thlr. und ist im **dritten** Jahre unentgeltlich.
- 2) Die **technische Ausbildung** nimmt für gewöhnlich 6 Stunden, von 8—11 und von 2—5 Uhr täglich in Anspruch, und zwar sollen zu den eigentlichen **Nadellarbeiten** noch Uebungen im **Einkauf** und **Verkauf**, sowie eine Anleitung zum **Dirigiren** und **Disponiren** hinzukommen.
- 3) Die **wissenschaftliche, künstlerische** und **sprachliche** Ausbildung wird 1—2 Stunden täglich ausfüllen und in sich begreifen: **kaufmännische Korrespondenz**, in deutscher und französischer Sprache, **Buchführung, praktisches Zeichnen, Formenlehre** und **Frangösisch**, welches letztere ausserdem unter der Aufsicht von französischen Direktrizen in den Arbeitszimmern allgemeine Umgangssprache ist.
- 4) Die Unterzeichnete wird mit Vergnügen auswärtige Schülerinnen zugleich in **Wohnung** und **Kost** nehmen und sich die Vorbildung ihrer Pflegebefohlenen zu tüchtigen Hausfrauen auf das gewissenhafteste angelegen sein lassen.
- 5) Die **Eröffnung der Anstalt** in den Weststrasse No. 68 im ersten Stockwerk (neben der katholischen Kirche) gelegenen Räumlichkeiten ist auf den 20. September l. J. festgesetzt.
- 6) Schliesslich sei hier noch eine Verweisung auf die Zeitschrift „**Blätter für das Leben**“ No. 11, 12, 15 und 16 gestattet, in denen von sachkundiger Hand ausführlich dargelegt worden ist, wie sehr die im Vorstehenden ausgesprochene Idee einer solchen Lehranstalt zeitgemäss und nothwendig sei, und welche glückliche und gesicherte Selbstständigkeit sich Frauen und Jungfrauen auf diesem Wege zu erwerben im Stande sind.
- 7) **Mündliche nähere Auskunft** zu geben, haben sich gütigst bereit erklärt: Geheimer Hofrath und Professor Albrecht und Frau, Dir. Dr. Bornemann und Frau, Dr. A. Diezmann, Buchhändler Alexander Edelmann und Frau, Buchhändler Theodor Engelmann und Frau, Dir. Dr. Fischer und Frau, Frau Dr. Goldschmidt, Dir. Dr. Hauschild und Frau, Dr. Friedrich Hofmann und Frau, Stadtrath Kettmeil und Frau, Kaufmann Eduard Prell, Professor Radius, Hofrath und Professor Roscher, Fräulein Ottilie von Steyber, Diakonus Dr. Valentiner.

Leipzig, im August 1864.

Emma Marwedel.

(Mein **Putz-** und **Schneider-Geschäft** behält seinen unveränderten Fortgang.)

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit für Leipzig ein

besonderes Abonnement auf den Monat September

zu dem Preise von 20 Ngr. eröffnet, wofür die Zeitung den Abonnenten ohne Entschädigung täglich zweimal, Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 6 Uhr, ins Haus gebracht wird.

Leipzig, im August 1864.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Vorrätig bei
Rocca und Ign. Jackowitz,
Universitätsstraße 2, I.

Lindenauer Kladderadatsch

I. Jahrgang.
II. Semester.
Preis: 1 1/2 ₰.

Wie

Voll-Loosen
(gültig für alle Klassen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 = 15 =
Biertel à 12 = 22 1/2 =
Achtel à 6 = 12 1/2 =

so wie mit

Kauf-Loosen

Ganze à 40 Thlr. 24 Ngr.
Halbe à 20 = 12 =
Biertel à 10 = 6 =
Achtel à 5 = 4 =

A. Klasse 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 20,000 und 10,000 Thaler),

Ziehung Montag den 5. September a. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Das Lager der Damen-Mäntel- und Jacken-Fabrik von **Carl Egeling**

befindet sich von jetzt ab wieder wie früher nur

Nr. 9, Markt Nr. 9, zweite Etage.

Rechnungen, Speise-, Wein- und Einladungskarten

in Auswahl à 100 von 5 Ngr. an.

Wein- und Waaren-Etiquetten, Wechsel, Quittungen, Formulare aller Art, Visiten- und Adresskarten, Brieflegelmarken, Rechnungen mit Firmen etc., so wie Druck-Arbeiten aller Art in eleganter und billiger Ausführung empfiehlt die lithographische Anstalt von **C. A. Walther, Kochs Hof.**

Visitenkarten

höchst elegant lithographirt liefern das Hundert von 20 ₰ an.

L. Bühle & Co., Klostergasse Nr. 14.

gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Keuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Brust-Syrup

aus Breslau.

Preis:
Die 1/1 Flasche à 2 ₰,
" 1/2 " = à 1 ₰,
" 1/4 " = à 1/2 ₰.

Preis:
Die 1/1 Flasche à 2 ₰,
" 1/2 " = à 1 ₰,
" 1/4 " = à 1/2 ₰.

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pfitzmann, Neumarkt.

Niederlage: Markt, Bühnen.

Gehr. Spillner, Windmühlenstraße.

C. Weise, Schützenstraße.

Oscar Jessnitzner, Dresdner Straße.

E. A. Schulze, Gerberstraße.

Vernis de la Chine!

Dieser neue für Frankreich patentirte **Trockenfirnis** in allen Couleuren ist ganz geruchfrei, trocknet binnen 10 Minuten, hat vorzüglichen Glanz und verträgt vorzugsweise Nässe.

Derselbe ist von Sachverständigen geprüft und öffentlich als das Haltbarste und Eleganteste für Fußböden empfohlen worden. Preis pro Pfund 12 Ngr. Alleinige Niederlage bei **Herrmann Wilhelm, Farbwaren-Handlung, Ransstädter Steinweg 18.**

Ein- u. Verkauf
von

C. F. Gütig,

Fabrik

und
Lager

**Juwelen,
Gold, Silber,
Platin, Guldisch
u. f. w.**

**Juwelen-, Gold- u. Silber-
Waaren-Handlung.
Leipzig.**

**Thomaskirchhof 18.
Gekrätzanstalt
Weststraße 47.**

Tapeten und Rouleaux

in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen **F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.**

Fortepianofabrik von **C. A. F. Haupt, Weststraße 20,** empfiehlt zur Auswahl Pianinos wieder vorrätig.



Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

für Completirung ganzer Etagen so wie einzelner Zimmer in verschiedenen Holzarten empfehlen zu billigen Preisen **Schneider & Stendel, Reichstraße 39.**

Das reellste Mittel zur Erhaltung des Haars die von mir bereitet, ärztlich geprüft, ärberkannt.

Arnika-Pomade.

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt sie so vortheilhaft auf die Kopfhaut, daß das Ausfallen der Haare verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann.

Den **Alleinverkauf** meiner selbstgefertigten nervenstärkenden Arnika-Pomade habe ich übernommen und empfehle dieselbe à Büchse 5 $\%$. **Hermann Backhaus, Coiffeur,** Grimma'sche Straße Nr. 14.

Für die **moderne Damencoliffure** empfiehlt der Unterzeichnete nachgezeichnete

Haar-Arrangements,

welche, im **eleganten Pariser Genre** von Haaren **feinster Qualität** gearbeitet, stets in Auswahl am Lager sind:

Noeuds de l'Impératrice,

Chignons in div. Façons,

Chignons grecs und Cache-

Poignés frisés, naturkrause,

etagierte Locken-Chignons,

Couronnes bouclées, Locken-

Zéphyr, Sous-Bandeaux crépés, diademe,

do. avec recouvrements,

Unterlagen für Vorderfrisuren,

Boucles-Ropentir, Ohrlocken

bis zu 1 $\frac{1}{2}$ Elle Länge von dauernder Krause (frisure inaltérable).

Eduard Kellner sen., Coiffeur,

25 Grimma'sche Strasse 25.

Petroleum-Lampen

in allen Arten, als: Tisch-, Wand- u. Hängelampen, Saal- und Treppenlampen, Nacht- und Küchenlampen, Arbeitslampen in verschiedenen Sorten u. empfiehlt zu den billigsten Preisen, desgleichen Cylinder, Milchglocken, Dochte, sowie

Echt Pennsylv. Petroleum feinst. Qual.

Ferd. Pape, Nicolaisstr. 44.

NB. Dellampen werden für Petroleum eingerichtet, für gutes Brennen wird garantirt.

Rubelissen ohne Bezug à 15 u. 17 $\frac{1}{2}$ $\%$ mit Koffhaaren in allen Größen vorrätig im Matrazen- u. Kiffengesch. Rosenthalg. 1 p.

C. F. Jage's Meubles-Magazin

in Leipzig, Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude, worauf gef. zu achten, empfiehlt in den größten Localitäten sein reichhaltiges Lager Mahagoni- und Nußbaum-Meubeln bei nur solider Arbeit zu den mäßigsten Preisen.

J. A. Berger's Meubles-Magazin, Petersstr. 42,

ist das wohlfeilste und reichhaltigste sowohl in Mah.- und Nußb.-Meublements als auch in andern Hölzern.

Das Meubles-Magazin Burgstraße Nr. 5 erste Etage

empfeht die schönsten Mahagoni- und andere Meubles in großer Auswahl, so wie die brillantesten Polster-Garnituren mit Plüsch, Seide-, Kips- und Damast-Bezug in allen Farben, Spiegel in allen Größen zu wirklich billigen Preisen. **A. Schwalbe.**

Das Polster-Meubles- und Matrazen-Lager eigener Fabrik

von **J. G. Müller, Tapezierer, Reichstraße Nr. 14,** empfiehlt eine Auswahl Sophas, große und kleine Ottomane, Causeusen, Stahlfeder-, Koffhaar- und Stroh-Matrazen nebst dazu passenden schön polirten und lackierten Bettstellen in verschiedenen Holzarten und führt bei dauerhafter Arbeit billige Preise.

Nuss-Oel

zur Verbindung des Grauerdens der Haare, für deren Wachstum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 10 $\%$ mit 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur, Nicolaisstraße Nr. 54.

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Sigmund Elkan** in Galberstadt neu erfundenen

à Stück **Theerseife** à Stück 5 Ngr.

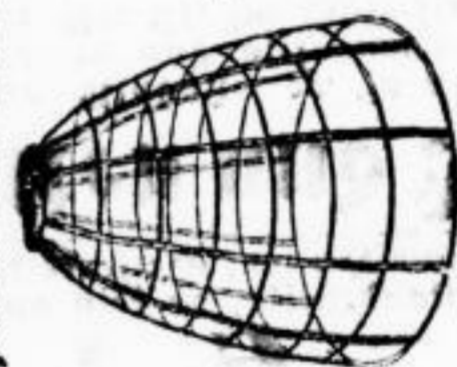


lassen sich **Finnen, Sommerprossen, Pickel** in der Haut, **Röthe** der Haut sowie **erfrorene** oder **aufgesprungene** Hände schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiß willkommenes **Ber-schönerungsmittel** zu betrachten ist.

Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den **Königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke**, **Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Gtelen**, **Dr. Siegert**, **Dr. Brüß** und **Dr. Nagel jun.** in Galberstadt, deren **Atteste** gedruckt jedem Stück dieser Seife beiliegen, und ist nur allein echt zu haben bei

Theodor Pätzmann, Neumarkt. **Niederlage:** Markt, Bühnen Nr. 35.

Waiswaren-Handlung
und
Stahlfabrik



Rudolph Taenzel

LEIPZIG
Markt Nr. 2.

Engel-Apotheke

Die **Lampenfabrik** von **Thlenemann & Co.**, Stern-wartenstraße (Dessauer Hof), empfiehlt ihre

Petroleum-Lampen von 3 Ngr. an,

Tischlampen von 20 Ngr. an,

Hängelampen von 15 Ngr. an,

Wand-, Saal- und Treppenlampen, Lampenfüße, deutsche und amerikanische Brenner, Milchglocken u. zu außerordentlich billigen Preisen.

Dellampen werden zu Petroleum eingerichtet.

Reisefoffer **Damentoffer**

elegant und billig
Brühl 23.

werden verliehen
Brühl 23.

Damen- und Kinderstiefeletten-Lager**L. Sprenger aus Weiffenfels**

ist sehr reichhaltig assortirt und empfiehlt bei reeller Bedienung die billigsten Preise

F. Klessler, Hopfplatz 14.

Stearinkerzen,

Prima und Secunda, 4, 5 u. 6 Stück per Pack empfiehlt zu den billigsten Preisen **August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**

Wiener Stearinkerzen,

vollwichtige, 5 u. 6 Stück per Pack, vorzüglich schön brennend, empfiehlt **August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**

Petroleum,

gereinigt in der Fabrik der Herren Hirsch & Gerhard, empfiehlt zum billigen Preis **Karl Köhnen, Thomaßgäßchen 6.**

Petroleum

in feinsten Qualität empfiehlt **Carl Gahr, Wenz & Co., Thomaskirchhof 1.**

Prima Petroleum sowie bestes Solaröl, vorzüglich brennend und fast geruchlos, empfiehlt zum billigsten Preis **Karl Köhnen, Thomaßgäßchen 6.**

Bernh. Rühl,

somit **J. G. Leidhold.**

Poröse Mauersteine,

außerordentlich leicht, vorrätzig in Stahmeln!

Conditorei-Verkauf.

Ein Hausgrundstück in frequentester Lage, worin ein Conditorei-Geschäft schwunghaft betrieben wird, und zwar das älteste und bestrenommierteste am Plage, mit ausgezeichnete seiner Kundenschaft versehen, soll in einer großen Stadt der Provinz Sachsen (50000 Einwohner) wegen vorgerückten Alters des Besitzers unter billigen Bedingungen an einen Conditorei verkauft werden. Zahlungsfähige Reflectanten erhalten nähere Auskunft von Herrn **J. A. Große, Kochs Hof in Leipzig.**

Verkauf.

Ein herrschaftlich und elegant eingerichtetes Haus- und Gartengrundstück mit Stallung pp. in der Zeitzer Vorstadt ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen durch **H. Dr. Klinger, Postergasse Nr. 11.**

Hausverkauf in Weiffenfels.

Dasselbe ist herrschaftlich eingerichtet, gut gebaut, mit großem Garten, gutem Miethertrag. Näheres pr. Adresse **Theodor Schneider** in Weiffenfels.

Ein Haus mit Hof, Seiten- und Hintergebäuden und mit zwei schönen Gewölben in einer der frequentesten Hauptstraßen der innern Vorstadt ist mit 16000 \mathfrak{M} bei ganz geringer Anzahlung zu verkaufen durch das **Local-Comptoir Gaisstraße 21.**

Ein großes Grundstück, in innerer Vorstadt gelegen, steht ertheilungshalber zum Verkauf. Dasselbe ist nur theilweise bebaut und eignet sich seiner günstigen Lage halber besonders zur Anlage eines größeren gewerblichen Etablissements oder auch zur Parcellirung. Näheres zu geben ist beauftragt **H. Engel, Gewandgäßchen Nr. 3, I.**

Grundstücks-Verkauf.

Ein Grundstück, $\frac{1}{4}$ Stunde von Leipzig, welches sich ganz besonders für einen Gärtner eignet, ist mit 1500 \mathfrak{M} Anzahlung zu verkaufen beauftragt **Ed. Meyner, Eiserstr. 49 neben der Loge.**

Haus-Verkauf.

Ein großes Hausgrundstück in guter Lage der innern Stadt, welches durch einen Umbau und Neubau eine sehr gute Capital-Anlage bietet, ist mit 30,000 \mathfrak{M} Anzahlung zu verkaufen beauftragt **Ed. Meyner, Eiserstraße Nr. 49 neben der Loge.**

Baupläge

an der Körnerstraße und Pflanzstraße, — welche beide Straßen noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Dufour Schräder & Co., Brühl, Georgenhalle.**

Ein Bauplatz in Meudnis, 22^o Straßenfronte, welcher sich seiner schönen Tiefe und Lage wegen auch zu gewerblicher Anlage u. eignet, ist billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Gaisstraße Nr. 2 im Gewölbe.

Geschäfts-Verkauf.

Ein am hiesigen Plage seit einer Reihe von Jahren bestehendes Colonialwaaren-Geschäft en détail, in günstiger Lage der innern Stadt gelegen, ist veränderungshalber zu verkaufen. — Offerten werden sub A. R. II 13. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu verkaufen sind billig 2 Pianoforte mit Metallplatte, ziemlich neu. Näheres Petersstraße 22 im Gewölbe.

Ein gebrauchtes Pianino, sehr schön im Ton und Spielart, höchst solide Bauart (hiesiges Fabrikat), steht Abreise halber bedeutend unter dem Fabrikpreis zum Verkauf **hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Treppen.**

Ein **10^o engl. Stutzflügel**, wenig gebraucht, steht billig zum Verkauf **Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.**

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte ist äußerst billig zu verkaufen große Windmühlengasse Nr. 33, links 2. Etage.

Ein ausgezeichnetes 6^o oct. Pianino, gebraucht, ist sehr billig zu verkaufen **Brühl Nr. 15, 3 Treppen.**

Ein gut gehaltenes tafelförmiges Pianoforte ist für den Preis von 60 \mathfrak{M} zu verkaufen **Carlstraße Nr. 12, Ecke der Querstraße.**

Ein gebrauchtes Pianoforte von gutem Ton ist billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 20, 1. Stod.

Ein Stutzflügel ist Umzugs halber billig zu verkaufen oder zu vermieten **Sturmbergstraße Nr. 1, 3^{1/2} Treppen.**

Ein tafelförmiges Pianoforte ist zu verkaufen **Zeiger Straße Nr. 44, 3 Treppen.**

Zu verkaufen ein großes und ein kleines Comptoir-Büro bei **Julius Kießling, Grünmachers Steinweg.**

Gaisstraße Nr. 24, Hotel de Belgique gegenüber sind zu verkaufen Meubles in Auswahl, Sopha's in Blagioni, Kirschbaum und Birke, Rohrstühle in polirt, lackirt und roh. Auch ist daselbst ein gebrauchtes Schreibpult zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein Sopha für 5 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} **Alteingasse Nr. 3, 2 Treppen.**

In Meudnis, Leipziger Gasse Nr. 66, sind noch einige Meubles als eine Commode, ein Tisch, ein Küchenschrank, mehrere Polsterstühle u. billig zu verkaufen.

Federbetten sind billig zu verkaufen **Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.**

Eine neue, sauber und elegant gearbeitete Sprungfeder-Matratze mit Keilrippen in buntgestreiftem Drillich soll billig verkauft werden **Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.**

Vier Stück noch wenig gebrauchte, gut brennende Solaröl-Sängelampen sind wegen erfolgter Gasanlage billig zu verkaufen **Tauchauer Straße Nr. 25 beim Hausmann.**

Ein Grönländer Boot ist zu verkaufen **Raundörstchen 18. Zu besehen von 1—2 Uhr.**

Doppelfenster,

gut gehalten, 3 $\frac{1}{2}$ Elle hoch, 1 Elle 21 Zoll breit, sind billig zu verkaufen **Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 3.**

Vier gute Kutschpferde

sind zum Verkauf bei **W. Braunsdorf** in Blagwitz, in der Nähe des Lindenauer Rogmarktes.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen in **Connewitz, Barnaische Straße Nr. 150 N.**

Zu verkaufen ist eine gut messende Ziege im Gothischen Bad an der Berliner Straße bei **Witwe Känil.**

Zu verkaufen ist ein schönes Nachtigalchänchen (echte Race) **Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann.**

Blumenfreunden.

Zu einer vollständigen Georginenflor, sowohl an Zahl als Vervollkommnung allen früheren weit überlegen, ladet freundlich und ergebenst ein **Köstritz, Ende August 1864. J. Siedmann.**

Mottenkönig.

Eine sehr schnell und leichtwachsende Zimmerpflanze, nach Dr. Regel, Director des botanischen Gartens in Petersburg, das einzige Mittel, um Motten total aus den Zimmern zu vertreiben. Dieselben sind in der Illustrierten Zeitung 4 Stück mit 15 Ngr. ausbezogen; um sie Jedermann zugänglich zu machen, verkaufe das Stück mit 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

F. Mönch, Handelsgärtner, Carolinenstraße 22.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 243.]

30. August 1864.

!! Besuch !!

Colporteurs und junge Leute für ein gutes Unternehmen, so wie ein Kaufbursche zum sofortigen Antritt Duerstr. 33 part. rechts.

Colporteurs werden zu heute gesucht. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 2, I.

Gesucht wird sofort ein **Kohlenfahrer** bei gutem Lohn. Nur solche haben sich zu melden, die schon in so einem Geschäft Beschäftigung wissen, bei **F. Steinborn**, Zeiger Straße Nr. 18 b.

Gesucht wird ein **Droschkenfutscher**
Serberstraße Nr. 8.

Ein **Kollknecht**, mit guten Zeugnissen versehen, kann den 1. Sept. anziehen. **C. Schulze**, Alexanderstraße 7.

Gesucht wird sofort ein **Pferdeknecht**. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 24. **Müder**.

Gesucht wird ein starker zuverlässiger **Pferdeknecht**
Kosplatz Nr. 9.

Gesucht wird sofort ein ordentlicher gewandter **Kellner**
in Prager's Bier-Tunnel.

Gesucht wird ein gewandter **Kellner**
Neukirchhof Nr. 25.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein junger gewandter **Kellner**
im kleinen Kuchengarten.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein **Kellnerbursche**
Bosenstraße Nr. 14.

Gesucht wird ein **Kellnerbursche**, welcher auch die Kellerarbeit mit zu besorgen hat, kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger **Bursche** von 16—18 Jahren, welcher sich keiner Arbeit scheut, ins Wochenlohn Sternwartenstraße Nr. 11c, 3. Etage.

Einen Burschen
sucht **B. Pfeiffer**, Buchbinder, Poststraße Nr. 8.

Ein **Bursche** (16—18 Jahr) wird zur Arbeit gesucht
Grenzgasse Nr. 10 Vorderhaus links 1 Treppe.

Ein ehrlicher **Kaufbursche** mit guten Attesten wird zum 15. September gesucht Brühl Nr. 38 im Gewölbe.

Einen Kaufburschen
für Garten und häusliche Arbeiten sucht zum 1. September
F. Mönch, Karolinenstraße Nr. 22.

Gesucht wird zum 5. Sept. ein kräftiger ordentlicher **Kaufbursche** Petersstraße Nr. 3 im Gewölbe.

Ein **Kaufbursche** wird gesucht
äußere Zeiger Straße Nr. 44, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Kaufbursche** Eisenstraße Nr. 28 parterre links.

Ein kräftiger **Kaufbursche** kann sofort antreten
Grimma'sche Straße Nr. 31 bei Th. Dähne.

Ein ordentlicher und unverdrossener **Kaufbursche** vom Lande wird gesucht
Gewölbe Ecke der Münzgasse früh 8—12 Uhr.

Gesucht wird den 1. oder 15. September ein **Kaufbursche**
kleine Fleischergasse Nr. 10 parterre.

Gesucht wird sofort ein **Kaufbursche**.
Berger & Busmann, Markt Nr. 16.

Junge Mädchen, die das **Buzfach** gründlich erlernen wollen, können sich melden. **Emmy Schneider**, Halle'sche Straße.

Für eins der renommiertesten **Buzgeschäfte** Bremens wird eine perfecte **Buzarbeiterin** zu engagiren gesucht durch
Werner & Noebling.

Gesucht werden geübte **Rahmenarbeiterinnen**
Brühl Nr. 38 im Gewölbe.

Geübte **Stickerinnen** werden gesucht. Zu melden bei
Franz Dietel, Salzgäßchen Nr. 4.

Einige **Rahmaschinenarbeiterinnen** werden bei dauernder Arbeit und gutem Lohn gesucht Rosenthalgasse Nr. 16 parterre.

Gesuch.

Zum 1. Oct. sucht eine achtbare, ältliche alleinstehende Dame ein gebildetes Mädchen in den dreißiger Jahren als **Gesellschafterin**, sowie zur Besorgung der bürgerlichen Küche mit Hilfe eines Hausmädchens. Angenehme Stellung sowie freundliche Behandlung mit gutem Gehalt wird zugesichert. Solide Mädchen mit bescheidenen Ansprüchen wollen sich **baldigst** melden in den Morgenstunden von 8—10 Uhr Eiserstraße Nr. 15, 1. Etage rechts.

Gesucht wird ein junges anständiges Mädchen als **Kellnerin** für ein Hotel in der Nähe Leipzigs.
Näheres kleine Burggasse Nr. 6, III., Mittelthür.

Gesuch.

Eine ganz perfecte **Kochdemoiselle** findet bei hohem **Salair** am 1. October Stellung bei
C. Köpke, Tivoli in Hannover.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Sept. eine mit guten Zeugnissen versehene **tüchtige Restaurationsköchin**. Nur Solche wollen sich melden Bosenstraße Nr. 18 parterre.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** wird zum sofortigen Antritt gesucht Eisenbahnstraße Nr. 12 parterre rechts.

Gesucht wird ein Mädchen von 15—17 Jahren zum 1. Sept. Brühl Nr. 57 Hof 2 Treppen bei Hezger.

Gesucht wird ein Mädchen für häusl. Arbeit sofort oder bis zum 15. September Reichstraße Nr. 3 bei A. Klarner.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Mädchen. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht wird eine perfecte **Köchin** und ein gewandter **Kellnerbursche** Klosterstraße Nr. 9, 1. Etage.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches zum 1. Sept. antreten kann, Serberstr. 50, 1 Tr. rechts.

Gesucht wird sogleich ein **Dienstmädchen** für Kinder u. häusliche Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße 5 im Porzellangewölbe.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein Mädchen zu Küchen- und übrigen Hausarbeiten Katharinenstraße Nr. 7, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Septbr. ein gut empfohlenes Mädchen, das besonders geschickt im Nähen ist, auch platten und waschen kann, als Stubenmädchen. Hohe Straße 9 von 2—6 Uhr.

Gesucht wird krankheits halber wenn möglich zum sofortigen Antritt ein solides anständiges Mädchen für zwei Kinder. Auch muß dasselbe platten und nähen können. Nur solche, die gute Zeugnisse besitzen, dürfen sich melden Brühl Nr. 89, Treppe B 2. Etage in den Vormittagsstunden.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Mädchen für die Küche. Mit Buch zu melden Petersstraße Nr. 4.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Mädchen von 15—17 Jahren zur leichten häuslichen Arbeit Katharinenstraße 4, 4 Treppen.

Gesucht zum 1. Septbr. ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 284, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße 35 am Brodstand.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein anständiges, nicht zu junges Mädchen, welches im Stande ist einer kleinen Wirtschaft allein vorzustehen und gute Zeugnisse besitzt. Zu melden zwischen 10—12 Uhr Serberstraße 50 im Hofe bei S. Schubert.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Peterssteinweg 13 beim Hausmann das Nähere.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen
Kosplatz Nr. 23 parterre.

Ein gewandtes Mädchen von 15—16 Jahren für häusliche Arbeit wird sofort oder zum Ersten gesucht Reichstraße Nr. 15 im Meubel-Geschäft.

Gesucht wird für einige Stunden des Tages ein Mädchen um Wege zu gehen und häusliche Arbeiten zu verrichten Weststraße Nr. 50 parterre links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. Sept. Zu erfragen auf dem Markt, Gärtner-Reihe bei Frau Pesch.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Das Nähere Petersstraße Nr. 33, 3. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. Sept. Reichstraße Nr. 29 im Wäzengeschäft.

Ein ehrliches zuverlässiges Mädchen kann Dienst bekommen. Das Nähere Hainstraße Nr. 24 im Meublesgeschäft.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung in den Frühstunden gesucht Emilienstraße Nr. 8, 2 Treppen links.

Eine zuverlässige Aufwärterin für die Vormittagsstunden wird gesucht Neutirchhof Nr. 8 a parterre.

Ein junges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird für den ganzen Tag Weststraße 55 zur Aufwartung gesucht.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht zur Aufwartung. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 10 im Schuhmachergeschäft.

Ein junges, ehrlich und zuverlässiges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Karolinenstraße Nr. 17 parterre links.

Ein Commis, gut empfohlen und gegenwärtig noch thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen oder auch als Volontair einen Comptoir- oder Lagerposten. Gef. Offerten werden unter E. R. # 20 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Schreiber von auswärts, welcher eine gute Handschrift schreibt, gute Atteste besitzt und militärfrei ist, auch auf Verlangen Caution stellen kann, sucht ein Unterkommen, sei es im Gericht oder kaufmännischen Fach.

Näheres Neumarkt Nr. 17, 1. Etage.

Ein unverheiratheter Gärtner, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, auf der Jagd gut erfahren ist und schon Verwalter- und Aufseherstelle vertreten hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in der Umgegend von Leipzig zu Michaelis. Briefe franco einzusenden: Gärtner F. E. Rittergut Löberitz bei Zörbig.

Kutscherstelle = Gesuch.

Ein unverheiratheter Kutscher, welcher pünctlich und zuverlässig, guter Pferdewärter und auch längere Jahre bei einer Herrschaft dient, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sofort oder zum 1. October Stelle. Näheres Halle'sche Straße Nr. 7 parterre.

Ein junger militärfreier Mann, welcher mehrere Jahre in Hotels als Hausknecht conditionirte, im Rechnen und Schreiben geübt ist und gute Zeugnisse hat, auch nöthigenfalls einige Caution stellen kann, sucht eine Stelle als Hausknecht, Markthelfer, Hausmann und dergleichen.

Näheres Thomaskirchhof Nr. 8 parterre.

Ein junger kräftiger Mensch, militärfrei, welcher mehrere Jahre in einem hiesigen Geschäft war und seine Stelle nur wegen besonderer Verhältnisse aufgeben mußte, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Diener, die besten Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Adressen bittet man unter H. W. in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Eine ordnungsliebende Frau, die gut wäscht u. plättet, wünscht sich noch mehr Wäsche ins Haus. Schulgasse Nr. 1, 3 Tr.

Gesucht werden von einer ordentlichen Witwe einige Kunden im Waschen und zugleich ein Posten während der Messe in einer Küche zum Aufwaschen. Adressen bittet man niederzulegen Dresdner Straße Nr. 9 bei Schäfer.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung in Putz, Schneidern, Plätten, Weißnähen u. s. w. in u. außer dem Hause, gr. Windmühlenstr. 3 part.

Ein anständiges Mädchen, im Plätten geübt, sucht Arbeit in Familien, übernimmt auch seine Wäsche im Hause. Näheres unter P. K. 7. im Wäzengeschäft Markt, Kochs Hof.

Ein solides Mädchen, das sehr gut zu plätten versteht, sucht noch Beschäftigung. Dresdner Straße Nr. 58, im Hofe 2 Treppen bei Kalbe.

Une institutrice allemande qui vient de retourner de l'Angleterre et qui parle couramment l'anglais et le français désire se placer dès le 1 Octobre dans une bonne famille, de préférence à Leipzig ou dans les environs. Elle possède de bons certificats et est capable d'enseigner dans toutes les branches d'une bonne éducation. — On est prié de s'adresser sous les initiales A. B. 8. poste restante Leipzig.

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, welches schon längere Zeit als Erzieherin der Kinder fungirt und zugleich die Führung der Wirthschaft versteht, sucht Verhältnisse halber wo möglich bei einer alleinstehenden Dame weiteres Engagement.

Adressen unter A. H. 12. gef. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein vierundzwanzigjähriges Mädchen, welches eine vortreffliche Erziehung genossen und deren Geistes- und Herzensbildung durch manche Erfahrung geläutert wurde, sucht, da sie sich im Vortrag eine gewisse Gewandtheit angeeignet, eine Stelle als Vorleserin und Gesellschafterin bei einer Dame.

Geehrte Zuschrift bittet man unter

A. P. # 8.

in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Thüringen, Tochter eines Kaufmanns, welche neun Jahre den Detailverkauf ihres Vaters und in den letzten Jahren fast selbstständig leitete, sucht in einem soliden Geschäft ihre Thätigkeit geltend zu machen. Dieselbe kann im October oder auch binnen einem Vierteljahr antreten. Adressen wolle man gefälligst unter

F. P. # 10.

in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junges anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Ladenmamsell. Adresse bittet man unter K. W. # 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus respectabler Familie sucht als Jungfer oder als Stütze der Hausfrau zum 1. October eine Stelle. Gefällige Offerten bittet man Chiffre H. P. # 27. poste restante Halle einzusenden.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf einem Landgute, um die Wirthschaft zu erlernen. Näheres zu erfragen Thalstraße Nr. 18 im Gewölbe.

Eine perfecte Köchin sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft bis 1. October oder 1. November. Gefällige Adressen sind unter M. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, die Küchen- und Hausarbeit gut versteht, sucht bis zum 1. einen Dienst. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 3 parterre.

Ein anständiges junges Mädchen aus Thüringen, welches im Schneidern, Frisiren, Plätten, überhaupt in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht bei einer soliden Herrschaft eine Stelle zum 1. October. Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre B. B. # 9. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen vom Lande sucht zu jeder Zeit Dienst für häusliche Arbeit. Windmühlengasse Nr. 11, 1. Hof rechts 1 Treppe.

Eine tüchtige perfecte Köchin sucht während der nächsten Messe in einem hiesigen Gasthause oder einer Restauration Beschäftigung. Nähere Auskunft wird von heute Nachmittag von 2 bis 6 Uhr ertheilt Restauration zur Stadt Riesa, Schützenstraße.

Ein Mädchen sucht den 1. oder 15. einen Dienst für Alles. Hospitalstraße Nr. 43 im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 15. Sept. Dienst. Näheres Nicolaistraße Nr. 49, 1 Treppe links.

Ein anständiges ehrliches Mädchen sucht Dienst als Jungmagd, Verkäuferin oder bei einzelnen Leuten. Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 3, Putzgeschäft. A. Fischer.

Eine tüchtige Köchin für Restauration oder Familie, einige Hausmädchen und einige die nähen u. plätten können, suchen Dienst. Näheres Hospitalplatz 24.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Verhältnisse halber bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Grimm. Steinweg Nr. 58 bei Frau Stephan.

Ein ordentliches Mädchen sucht Verhältnisse halber bis zum 1. September noch Dienst. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches 7 Jahre bei der Herrschaft war, sucht für Küche oder bei ein paar einzelnen Leuten zum 15. September oder 1. October Dienst. Adressen Münzgasse Nr. 14, 1 Treppe niederzulegen.

Eine perfecte Köchin, welche in angesehenen Familien hier conditionirte, sucht Verhältnisse halber einen andern Dienst. Gef. Adressen niederzulegen unter A. L. in der Expedition d. Bl.

Ein junges ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches bereits weißnähen kann, sucht, um sich weiter auszubilden, Dienst bei einer anständigen Herrschaft; es wird daher wenig auf Lohn, jedoch auf gute Behandlung und Gelegenheit etwas lernen zu können, geachtet. — Gefällige Adressen beliebe man Gerberstraße Nr. 13 parterre rechts abzugeben.

Ein Mädchen vom Lande sucht sogleich einen einfachen Dienst. Zu erfragen Quersstraße Nr. 22 links parterre.

Ein Mädchen sucht den 1. oder sogleich Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfahren Gerberstraße Nr. 67, im Hofe rechts 1 Tr.

Eine Kochfrau sucht für die Messe Beschäftigung. Näheres Böttchergäßchen Nr. 1 parterre.

Ein
Stelle
Kinderfr
werden
restante

Ein
schaft
bei einer
und hä
Fische

Ein
zum 1
straße

Ein
Scheuer
der Ex

Ges
wartun

Ein
mittag.

Ge
Aufwar

Ein
aufs 2
in der

Ein

Ein
lai,
zu mi
Nr. 2

Ge
Parte
und e

Off
der C

wird
sind

wird
Mich
Preis
komr
Herr

des
mili
man

Sta
gesu

im
Gr

ges

wo
we

für
S

in
ge
di

m
1
C

Gesuch.

Eine gebildete höchst achtbare Witwe in 40r Jahren sucht eine Stelle bei einer hohen Herrschaft, am liebsten ins Ausland, als Kinderfrau. Herrschaften, welche eine derartige Person wünschen, werden ersucht, ihre Adressen mit der Chiffre B. N. 10. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft gedient, sucht bis zum 15. Septbr. oder 1. Octbr. Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Stubenmädchen oder für Küche und häusliche Arbeit. Alles Nähere im Hutgeschäft des Herrn Fischer, Hainstraße im Stern.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. oder 15. September einen Dienst. Reudnitz, Chaussee-straße Nr. 37, zu erfragen bei der Herrschaft parterre.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Aufwartung oder zu Scheuern. Gefällige Adressen bittet man unter A. S. H. 43. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Ein Mädchen von auswärts wünscht einige Aufwartungen und bittet Adressen Thalstr. 27, 1. Et. l. abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartungen für den Vormittag. Johannisgasse Nr. 38, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird von einem Frauenzimmer in gesetzten Jahren Aufwartung zu früh oder Nachmittags. Grimm. Steinweg 49, 2 Tr.

Eine gesunde Amme, welche einige Monate gestillt hat, kann aufs Beste empfohlen werden. Adressen bittet man unter H. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Keller wird zu miethen gesucht
Neumarkt Nr. 40.

Eine Niederlage oder Hofgewölbe in einem großen Hof Nicolai-, Reichsstraße oder Brühl wird für Michaelis-Messe zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben Brühl Nr. 23 im Koffergeschäft.

Gesucht wird in einer lebhaften Vorstadt eine freundliche Parterre-Localität, bestehend aus Contor, geräumiger Niederlage und einigem Kellerraum, zu einem Engrosgehalt sich eignend.

Offerten nebst billigster Preisangabe sub E. S. H. 20. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

wird ein Familienlogis im Preise von 120—150 fl . Offerten sind unter B. H. 1. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht

wird von einer pünktlich zahlenden Familie ein Logis noch für Michaelis zu beziehen in Meselage oder Dresdner Vorstadt im Preise von 80 bis 120 fl , dessen Stellung jährlich 300 fl Einkommen sichert. Adressen bittet man im Productengeschäft des Herrn Bödemann in der Schützenstraße niederzulegen.

Ein anständiges Familienlogis 1. oder 2. Etage in der Nähe des bayrischen Bahnhofes wird von einer ruhigen, kinderlosen Familie sofort zu miethen gesucht. Gefällige Anerbietungen wolle man an den Portier des bayrischen Bahnhofes abgeben lassen.

Ein Logis, Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör in der Stadt oder innern Vorstadt wird sofort oder Michaelis zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Ritterstraße 45, Edgewölbe.

Gesucht wird für zwei Leute in Reudnitz sofort ein Logis im Preise von 20—24 fl (Astermiethe). Adressen abzugeben Grenzgasse Nr. 2, 3. Etage.

Ein mittleres Familienlogis, Michaelis beziehbar, wird zu miethen gesucht. Adr. Grimm. Straße 19, 1. Et. im Geschäft abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis von pünktlichen Leuten ein Logis, wo ein kleiner Raum zur Arbeit benutzt werden kann. Adressen werden im Grüngeschäft bei H. Höhne, Tauchaer Straße erbeten.

Gesucht wird sofort eine unmeublirte Stube als Astermiethe für ein paar ältere Leute in der Stadt oder Vorstadt. Adr. sind im Spirituosengeschäft von J. G. Krenpler, Peterssteinweg 59, 60 abzugeben.

Mesellogisgesuch.

Eine Stube mit Bett, nicht über 2 Treppen und wo möglich in der Nähe des Café Gekwein wird für die Messe zu miethen gesucht. Gesl. Offerten sub M. H. No. 12. befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein anständig meublirtes Zimmer wird in der Nähe des Theaters von einem einzelnen Herrn zum 1. September gesucht. Adressen beliebe man unter C. P. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Gesucht wird sofort ein heizb. einf. meubl. Stübchen Reichels Garten, Preis 16 fl . Adr. Obstand am Ransstädter Thor abzugeben.

Ein Studirender sucht auf den 1. oder 15. September ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet in der Königsstraße oder Johannisgasse oder nächster Umgebung. Adresse unter H. E. H. 5. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein älterer Herr sucht sogleich eine Stube, meßfrei, nicht über 3 Treppen, innere Stadt oder innere Vorstadt. Adressen Reichsstraße Nr. 42 im Gewölbe.

Eine anständige Dame sucht ein einfaches meublirtes Stübchen mit Bett zum 1. Septbr. Adressen bittet man bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, unter D. 100. abzugeben.

Für eine Dame wird ein Zimmer mit Schlafcabinet, am liebsten in der Dresdener Vorstadt bei anständigen Leuten gesucht; Frühstück und Bedienung erwünscht. — Adressen unter Chiffre N. N. sind im Café français abzugeben.

Ein junges Mädchen sucht ein kleines sep. Stübchen oder Kammer. Adr. niederzulegen Johannisgasse 28, im Hofe 3 Treppen.

Ein anständiges, ganz solides Fräulein sucht bei stillen Leuten eine Schlafstelle. Näheres Schuhmacherg. 14 im Blumengeschäft.

Verpachtung.

Die in einem Garten befindlichen Obstbäume verschiedener Gattung sollen Umstände halber sogleich verpachtet werden. Brühl 62.

Meselocal = Vermiethung.

Für die bevorstehende Michaelismesse ist in der Reichsstraße bester Lage ein größeres Gewölbe parterre zu vermieten. Adressen unter Chiffre W. H. poste restante Meerane.

Gewölbe = Vermiethung.

Auf dem Neumarkt ist ein geräumiges Gewölbe zu vermieten. Näheres in der Musikalienhandlung von A. S. Katsch, Neumarkt Nr. 31.

Zu vermieten

ist von der Michaelis-Messe d. J. an
1) ein Hausstand mit Niederlage und
2) zwei Hofgewölbe
in einem Hause der Nicolaisstraße hier für 100 fl , 90 fl und 50 fl jährlich. Dr. Andriessky, Reichsstraße Nr. 44.

Das Local-Comptoir

Reichsstraße Nr. 48 offerirt viele hübsche Wohnungen und Geschäftslocale.

Ein herrschaftl. ganzes Haus mit großem Garten (auf Wunsch Stallung) ist zu vermieten durch das Localcompt. Hainstr. 21.

Zu vermieten sind noch von Michaelis ab 2 kleine Familienlogis, bestehend aus 1. Etage 115 fl und 2. Etage 110 fl , Plagwitzer Straße Nr. 3. Dasselbst Näheres 2. Etage.

Zu vermieten ist von Michaelis ab das hohe Parterre Weststraße Nr. 17 und das Nähere Plagwitzer Straße Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten und sofort oder Michaelis zu beziehen eine freundl. sonnige Parterre-Wohnung, sehr geräumig (auch als Geschäftslocal passend), Alles neu gemalt und gestrichen. Im Ganzen 220 fl , getheilt 70 und 170 fl (mit Gärtchen). Näheres beim Hausmann Johannisgasse Nr. 6—8.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, ist von Michaelis ab zu dem Preis von 75 fl an ordentliche Leute zu vermieten am Täubchenweg Nr. 5.

Eine noble 3. Etage von 6 Stuben und Zubehör 250 fl nahe der Promenade und den Bahnhöfen, ein Parterre daselbst von 3 Stuben und Zubehör 190 fl sind von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine neu eingerichtete geräumige 3. Etage mit Garten 180 fl im vordern Theil von Reichels Garten, nahe der lathol. Kirche, ist wegen plötzlicher Verlegung des Inhabers von Michaelis ab weiter zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße 21.

Logis in Gerhards Garten.

In einem neuerbauten Hause, Lessingstraße links gelegen, sind zu Michaelis oder später mehrere Familienlogis vorn heraus, die aber auch Aussicht nach dem Canal bieten, zum Preise von 140—200 fl zu vermieten. Dieselben sind der Jetztzeit ganz entsprechend eingerichtet und bieten jede Bequemlichkeit. Auf Wunsch wird auch Garten abgegeben. Näheres Lessingstraße links 3. Haus beim Baupolirer Herrn Schulze.

Zu vermieten ist eingetretener Verhältnisse halber noch zu Michaelis eine 3. Etage für den jährl. Zins von 180 in der Kirchstraße. Näheres zu erfragen bei R. Sander, Papierlager, Kirchstraße Nr. 6.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist eine freundliche Wohnung 1 Treppe hoch, besteht aus 6 Zimmern und Zubehör, Kohlenstraße Nr. 7.

Eine schöne und geräumige 3. Etage 210 fl , in Buchhändlerlage ist anderweit von Michaelis ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Ein kleines neu eingerichtetes Familienlogis ist von Michaelis ab zu vermieten. Hohe Straße 7 rechts parterre zu erfragen.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern Küche u. s. w., ist Bezugs halber zum 1. Oct. zu vermieten. Näheres Bayrische Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein kleines Logis von Stube, Kammer u. Küche 40 fl , eins desgl. von 3 Stuben u. Zubeh. 66 fl , eine 2te Etage von 3 Stuben u. Zubeh. 125 fl , eine 3te Etage desgl. 115 fl sind in der Zeiger Vorstadt von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine 1. Etage 150 fl nahe am Theater, eine 3. Etage 130 fl Königsstraße, eine 1. Etage 230 fl nahe der kathol. Kirche sind von Mich. ab zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstr. 21.

Zu vermieten, für Michaelis zu beziehen, ist eine Mittelwohnung, Preis 84 fl , Kohlenstraße Nr. 7.

In Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 285 ist die Dachwohnung, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer, Küche und Keller, für 60 fl zum 1. October zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Zu vermieten sind 2 Stuben, auch Kammer sofort, freundlich gelegen nebst Hausschlüssel, Wiesenstraße 17, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube mit oder ohne Meubles und 2 freundliche Schlafstellen Wiesenstraße 17, links 1 Tr.

Zu vermieten sofort ein gut meublirtes Zimmer an einen Herrn kleine Windmühlengasse 11, 1. Etage vorn heraus links.

Zu vermieten ist ein sehr freundl. gut meubl. Garçonlogis gegenüber der Turnhalle, Nürnberger Str. 497 B, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Garçonwohnung Emilienstraße Nr. 2 b, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine heizbare, meßfreie meublirte Stube, Saal- und Hausschlüssel, Neukirchhof Nr. 27, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube in Reudnitz, kurze Gasse Nr. 90 parterre.

Zu vermieten ist an Herren eine freundliche, meßfreie Stube Brühl Nr. 3, Leinwandhalle 4. Etage vorn heraus links.

Zu vermieten ist sofort ein sehr freundliches, ruhiges Zimmer, separat, mit Bedienung monatlich 3 fl , Elisenstraße 8, 2. Etage, 2. Treppe links.

Zu vermieten und zum 1. October zu beziehen ist ein ff. meublirtes Garçonlogis große Windmühlengasse Nr. 3, 3. Etage.

Eine Garçon-Wohnung, zweifenstrige Stube nebst Schlafcabinet, in angenehmer Lage der Dresdner Vorstadt, mit freier Aussicht, ist vom 1. resp. 15. September an an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im Geschäft des Herrn J. G. Zeig, Grimma'scher Steinweg (Ecke der Kirchstraße).

An einen soliden ruhigen Herrn ist eine gut meublirte freundliche Stube zu vermieten Emilienstraße 7, 2 Treppen.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Dienstag 30. August zwei Vorstellungen.

Erste Vorstellung 5 Uhr: Der Mann im Feuer, Lustspiel in 4 Acten. Zweite Vorstellung 8 Uhr: Die Schule des Lebens, Schauspiel in 5 Acten von Raupach.

Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).

Heute Dienstag 30. August zum Benefiz des Komikers Friedrich Uhle: Doctor Faust's Zauberhäppchen oder die Räuberherberge im Walde, Zauberposse mit Gesang in 3 Acten.

Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag den 30. August mit vollem Orchester

Concert u. humorist.-gesangskomische Soirée.

Auf Verlangen: Der Schauspieler wider Willen: **Murrkopf** — Hr. Dittrich, Pflifferling, Schauspieldirector, Hr. Carlzen, erscheint als: Kellner, Schauspieler, Schneider, Jude und **Sola Montez**. — Lanz — neue Einlagen. — Dertliches. Rudolfs-Lied, Terzett aus Pech-Schulze. Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 3 fl . Das Musikcor von M. Wenck.

Ein elegantes Zimmer nebst Schlafcabinet ist zum 15. September oder 1. October an einen oder zwei junge Kaufleute zu vermieten Purgenssteins Garten Nr. 5 G parterre rechts. Näheres daselbst von 1—4 Uhr Nachmittags.

Ein schönes großes Zimmer mit Schlafcabinet, auf Wunsch mit Pianoforte, ist zu vermieten Lauchaer Straße Nr. 8 part. rechts.

Zwei fein meublirte Zimmer sind zu vermieten Magazingasse Nr. 17, 1/2 Stod.

Eine gut meubl. Stube ist sofort an einen Herrn zu vermieten Wiesenstraße Nr. 20, 2 Treppen rechts.

Eine freundliche heizbare Stube für 1—2 Herren ist zu vermieten Zeiger Straße Nr. 34, Vordergebäude 4 Tr. rechts.

Eine Stube mit Schlafcabinet ist an einen oder zwei Herren billig zu vermieten Karlsstraße Nr. 11.

Eine Stube mit Kochofen ist zu vermieten und sogleich zu beziehen alter Hof Nr. 7, 2 Treppen bei Raumann.

Einige solide Herren finden Wohnung und Kost Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle mit oder ohne Kost Karlstr. 7 links, Sou terrain bei E. Neukirchner.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten an einen Herrn und gleich zu beziehen Königsstraße Nr. 4 Seitengebäude 1 Treppe rechts.

Eine heizbare freundliche Schlafstelle ist offen für einen Herrn oder ein solides Mädchen Karlsstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Schlafstellen sind offen Johannisgasse Nr. 14 im Hofe links 2 Treppen.

Schlafstellen sind offen Zeiger Straße Nr. 11, im Hofe 2 Treppen rechts erste Thür.

Offen sind freundliche Schlafstellen für solide Mädchen hohe Straße Nr. 1 rechts 3 Treppen links.

Offen sind einige Schlafstellen für ledige Herren, sofort oder 1. Sept. zu vermieten, meßfrei, Burgstr. 26 im Hof rechts 3 Tr.

Offen sind in einer Stube 2 auch 3 Schlafstellen für Schriftsetzer, Buchdrucker oder dergleichen Bosenstraße Nr. 4, 1. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn mit oder ohne Kost Grimma'sche Straße 31, im Hofe rechts 4. Etage.

Louis Werner. Heute Plagwitz.

Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag den 30. August

Nachmittags - Concert

von

Th. Senteck.

Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 1 1/2 Ngr.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Dienstag den 30. August

VL. Abonnement-Concert.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 Ngr.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet dieses Concert bestimmt im Saale statt.

Heute Concert
im
Garten des Schützenhauses

von der
Capelle unter Leitung des Herrn Dir. **Büchner**,
Orchester 25 Personen.



Mit Eintritt der Dunkelheit
beginnt die
Festliche Beleuchtung
mit den
neuesten Illuminationseffecten
à la Cremorne in London.
Spiel der Fontaine etc.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 3 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Zur guten Quelle, Brühl No. 22.

Von heute an täglich

Vocal- und Instrumental-Concert

von der hier von früher her bereits rühmlichst bekannten **Tyroler Sängergesellschaft**

Pitzinger aus dem Pusterthal

und lade ich hierzu mit dem Bemerken, für gute und billige Speisen wie immer besorgt zu sein, ergebenst ein.
Heute Abend Gans mit Rothkraut. Biere sind vorzüglich.

A. Grun.

Forsthaus Ruhthurn.

Heute Dienstag zum **Lindenauer Markt**

Concert und Ballmusik

der Capelle von **Franz Büchner**.

Anfang 3 Uhr.

Lindenau. Gasthof zu den drei Linden.

Heute zum Jahrmart von Vormittag an

Extra-Concert von Friedrich Riede

(Orchester 25 Mann).

Nach dem Concert: **Ballmusik.**

Gasthof zu Lindenau.

Heute Dienstag zum hiesigen Markt von Mittag an **Concert**, nachdem
Ballmusik. Es ladet ergebenst ein **Carl Jahn.**

Plagwitz.

Heute zum Lindenauer Markt empfiehlt Apfel-, Pflaumen- und verschiedene Kaffeetuchen,
div. Speisen und vorzügliche Biere und bitte um recht zahlreichen Besuch.
Dr. Thiene früher Düngefeld.

Zweites Georginenfest in Stötteritz

morgen Mittwoch von 3 Uhr an,

wo allen geehrten anwesenden Damen ein prachtvolles Georginen-Bouquet überreicht wird.

Dabei empfehle Pflaumen-, Kirsch-, Apfels-, Spritz-, div. Kaffeetuchen, Allerlei, Ente mit Weintraut, große Krebse, vorzügl. Eiertuchen u.
Aufträge auf Georginen, Malven u. Verbänen werden von jetzt ab angenommen pr. Frühjahr zu liefern. **Schulze.**

Ente mit Krautflößen

empfehlen heute Abend

Louis Hoffmann, dem Schützenhaus.

Allerlei mit Cotelettes oder Subn

empfehlen heute Abend

S. Kühn, Stadt Cöln.

Karpfen polnisch heute Abend im bayr. Keller Petersstr. 18, 3 Könige.

Kleine Funkenburg.

Heute Abend zum Lindenauer Markt Allerlei nebst anderen
warmen und kalten Speisen.

Gänsebraten mit Rothkraut

empfehlen heute Abend **Gustav Lehmann**, Petersstraße Nr. 4.
Bier ff.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen. Bier und Bouillon fein bei Carl Fischer, Neumarkt Nr. 29.

Zill's Tunnel.

Morgen Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an frische Bratwurst so wie Blut- und Leberwurst mit den besten Zuspeisen und Wurstsuppe. Zugleich empfehle ich ein feines Töpfschen Sommerlagerbier aus der Brauerei des Herrn F. Schlegel, wozu ergebenst einladet Franz Müller.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt frischen Kuchen, große Krebse, Enten- und Gänsebraten. Das Dresdner Feldschlösschenbier ist vorzüglich gut, wozu freundlichst einladet A. Furfert.

Heute zu dem Lindenauer Jahrmarkt

ladet zu Speckfuchen nebst einem feinen Töpfschen Lager- und Weißbier ergebenst ein F. G. Diege, Frankfurter Thor.

Verloren

wurde am Sonntag Nachmittag auf dem Wege von der Stadt nach Ehrenberg oder nach dem Dresdner Bahnhof eine weiße baumwollene Kleidertasche, enthaltend ein weißes Taschentuch gez. D. L. und ein kleines Taschentümmchen.

Gegen Belohnung abzugeben große Fleischergasse Nr. 7 bei J. G. Spreer.

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag im Rosenthal bis nach Gohlis der obere Theil eines silbernen Strickfadens, Schlüsselform; da es ein Andenken, wird um freundliche Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten Duerstraße Nr. 13, 1 Treppe rechts.

Verloren wurde gestern Nachmittag auf dem Wege von Lindenau, durch die Weststraße bis zum Schloß ein versilbertes Wagenlaternenrohr, um dessen Rückgabe gegen Belohnung gebeten wird. Emil Sperling, Wagenbauer, im Kurprinz.

Verloren wurde am Sonntag Abend den 28. Aug. im Kaffeegarten zu Connewitz eine große Bandschleife nebst Gürtel. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde vom Brühl bis ins Schuhmachergäßchen ein Ledertäschchen mit Recept, Medicin und Portemonnaie mit einigem Gelde. Der ehrliche Finder wird gebeten, da die Medicin nöthig gebraucht wird, dasselbe gegen Belohnung große Windmühlenstraße Nr. 14 im Garten 1 Treppe abzugeben.

Verloren wurde Sonntag Vormittag auf der äußeren Zeitzer Straße ein Stod mit Wallroß-Griff. Gegen Dank und Belohnung abzugeben in der Thomasmühle.

Verloren wurde gestern früh ein Schlüssel zum Zusammenklappen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen 10 R Belohnung abzugeben in der Restauration des Herrn E. Unruh, Brühl Nr. 39.

Verloren wurde am Sonntag Abend von der Dresdner bis Universitätsstraße ein Herrenstrohhut. Gegen angemessene Belohnung Universitätsstraße Nr. 12, 3 Treppen abzugeben.

Verloren wurde Sonntag den 28. d. M. ein Paket vom Berliner Bahnhof bis nach Mödern, enthaltend ein graues Kleid, weiße Blouse und schwarzseidenes Täschchen in eine weiße Serviette eingeschlagen. Der ehrliche Finder wird gebeten selbiges gegen Belohnung abzugeben Rosenthalgasse Nr. 18 parterre.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag aus der Johanniskirche bis zum neuen Friedhof eine goldene Broche mit blauen Steinchen. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben Hospitalstraße Nr. 37, 3 Treppen.

Verloren wurde am Sonnabend ein Zeugstiefel mit Gummieinsatz, die Sohle mit einem Namen bezeichnet. Gegen Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 55 im Schuhmacherladen.

Verloren wurde am Sonntag von der 1. Bürgerschule bis in die lange Str. ein Reißzeug. Abzugeben gegen Dank und Belohnung bei G. Schlichter, lange Straße Nr. 9.

Verloren wurde am Sonntag Abend ein goldnes Armband auf dem Wege Brühl — Magdeb. Bahnhof — Reudnitz, kurze und Gemeindegasse. Gegen 3 R Belohnung abzug. Reudnitz, Gemeindegasse 99, im Hofe 2 Treppen bei Mad. Gotthardt.

Verloren wurde am Sonntag früh von der Post, Felix- und Lauchaer Straße bis an die Eisenbahn eine goldene Broche. Gegen Belohnung abzugeben in der Post-Restauration.

Verloren wurde gestern Nachmittag ein großer hohler Schlüssel von Lindenau bis gr. Fleischerg. Abz. gegen Bel. gr. Fleischerg. 27 p.

Verloren wurde in Kleinzschocher von der Terrasse bis zur Ziegelei ein schwarzes Umschlagetuch mit bunter Kante. Selbiges ist gegen Belohnung abzugeben Schützenstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Verloren wurde am Freitag den 26. d. M. Nachmittags ein schwarzer Stoffüberzieher von der hohen Straße, Zeitzer Straße nach der Wiese am Gofenthale. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Plagwitzer Straße Nr. 3, 2. Etage bei Herrn Hochheim.

Verloren wurde ein goldnes Kreuz. Abzugeben gegen Belohnung Eisterstraße Nr. 6 parterre.

Ein antiker Haarring von engl. Golde mit einer kleinen Platte und 2 Hände darauf ist von der Fleischergasse bis zum Petersthor verloren worden. Der ehrliche Finder, welcher den Ring Katharinenstraße Nr. 25 im Gewölbe abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

Ein goldener Ring vom Brühl bis nach Gohlis verloren. Dem ehrlichen Finder eine angemessene Belohnung Markt Nr. 9 bei dem Schuhmachermeister Kunstmann.

Vermisst wird ein Notenbuch, hohes Format, in braunmarmorirtem Einbände, worin Mendelssohns Lobgesang, was auch auf dem Rücken mit Golddruck bemerkt ist, und andere Noten sich befinden. Wer das Buch mit Sicherheit nachweist oder zurückerbringt, erhält 15 Rgr. Hainstraße Nr. 28, 2. Etage.

Die bekannte Persönlichkeit, welche am Sonntag Abend im Tanzlocal des Gasthauses zu den drei Linden in Lindenau den dunkelgrünseidenen Regenschirm sich aneignete, wird, wenn sie sich nicht Unannehmlichkeiten ausgesetzt sehen will, ersucht, denselben in der Ritterstraße Nr. 11 bei Carl Dertel abzugeben.

Einen Thaler Belohnung. Abhanden gekommen ist am 27. d. M. ein schwarzer Pudel mit weißer Brust und Pfote, auf den Namen „Schmuck“ hörend, mit Maulkorb und Halsband, auf welchem der Name des Besitzers. Abzugeben Theaterplatz 7 bei J. Starke.

Entlaufen ist ein braungefleckter Jagdhund, auf den Namen Rino hörend, mit Lederhalsband. Gegen Belohnung abzugeben Lauchaer Straße Nr. 9 in der Restauration.

Am Donnerstage wurde auf dem Augustusplatz ein Portemonnaie gefunden. Abzuholen Königsstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Alle, welche an die B. Töpfer'sche Masse noch Zahlungen zu leisten haben, veranlasse ich dieselben bis spätestens den 15. September d. J. an mich gelangen zu lassen.

Adv. Sidel,
Curator honorum,
Petersstraße Nr. 40.

Wer noch Forderungen an meinen verstorbenen Mann haben sollte, bitte ich Rechnung binnen 14 Tagen bei mir einzureichen, ebenso wer ihm noch etwas schuldet, in gleicher Zeit bei mir zu berichtigen, verwitwete Friederike Richter.
Restauration Berlin-Anhalter Bahnhof.

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Nächsten Montag den 5. September Technische Excursion nach Chemnitz.

Absahrt von hier um 5 Uhr früh mit dem Eilzuge mittelst eines Tagesbillets für 2 Thlr. 20 Rgr.

Diejenigen Mitglieder der Gesellschaft, welche sich betheiligen wollen, werden ersucht, ihre Namen — bis spätestens Freitag den 2. September Mittags 12 Uhr — in eine bei Herrn Uhrmacher Zacharia ausgelegte Liste einzutragen. Das Directorium.

Generalversammlung der Gesellschaft „Severa“

Sonnabend den 10. September a. c. 64 Abends 8 Uhr in der Wartburg (Schrötergäßchen Nr. 2).

Die Herren Säger der betreffenden Vereine

werden hierdurch ersucht, sich heute Dienstag 8 Uhr pünctlich und zahlreich bei Men n im Johannisthal einzustellen. Leop. Grell.

Daß
inhaber
thämlich

welcher
gelbst
hier sei
nicht z
einem

Es
zu sein
Ich
heutige
Zun
Herzen
Dein
tigen
Der
feste

Eröffn

Ve

Ulrich

Pa

im M
Ersch

top

von

Be

Arn

Wsch

Rob

Ang

v. F

Das

Bay

San

Bar

Bro

Bie

r

Bin

Das

f

Bil

Bu

Be

v.

Be

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Daß unser Johannisthalwächter **Gärtner** stets den Garteninhabern sich zufriedengestellt hat, bezeugt der seit 20 Jahren eigenhändige Besitzer eines Gartens.
Der Oberförster im Johannisthal.

Der Opersänger Herr Sesselberg,

welcher wie wir hören freiwillig sein Engagement bei hiesiger Bühne gelöst hat, wird dringend aufgefordert vor seinem Scheiden von hier sein wirklich großartiges Stimmmaterial den vielen Verehrern nicht zu entziehen, bitten daher H. S. uns die Gelegenheit in einem Concerte recht baldigst zu verschaffen.
Viele Gesangsfreunde.

Es gratulirt seinem Freund, **Hrn. Job. August Lindner**, zu seinem 87. Wiegenfeste von ganzem Herzen **C. K.**

Ich gratulire Herrn **Johann August Lindner** zu seinem heutigen Geburtstage, daß die ganze Braustraße zittert. **A. H.**

Zum heutigen Geburtstage gratulirt **S. Söhre** von ganzem Herzen **Deine Schwester.**

Dein Fränzchen schöne **Minna** gratulirt Dir zu Deinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen.

Der schönen Braut **Minna** gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste auf der Hochzeit wird getanzt.

Herrn **Dekonom A.... J.** gratulirt zum 22. Geburtstage
Gesundheit, Glück und frohen Muth,
Dazu ein schönes Rittergut,
Bier schwarze Rappen in den Stall
Und zwei Bedienten auf den Saal
Und einmal Hundert Tausend Thaler Geld,
Dazu ein Weib, was Dir gefällt.
Ungeannt, doch sehr bekannt. **C. J. C. J.**

Forsthaus Kubthurn.

Nr. 1063 gewann ein **Vollloos 66.** Landeslotterie,
Nr. 451 gewann einen **Ziegenbock** beim vorgestrigen Sommerfeste.

C. D. Schatz.

Früh-, Mittag- und Abend-Privat-Turnclassen.

2. Kneipabend

heute Dienstag am 30. August Abends 7 1/2 Uhr
bei **Heilmann** im **Weinfaß**, Neulirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Schreiber-Verein.

Dritte Versammlung heute Dienstag den 30. August 1/28 Uhr im **Odeon**. Bericht über die beabsichtigten Spielplätze.
Eröffnung des Fragekastens. Vortrag des Dr. Hauschild über das Spiel.
Gäste sind willkommen.

Der Ausschuss.

Verein für Naturheilkunde.

Ulrichsgasse Nr. 29, bei welchem Statuten zu haben sind.

Mittwoch Abends 8 Uhr im Saale des Schuhmacher-Innungshauses, Schloßgasse Nr. 5, 1 Treppe. Mitglieder sind berechtigt Gäste einzuführen. Anmeldung zum Beitritt übernimmt Herr **H. Meltzer**, **Der Vorstand.**

Patriotischer Verein. Wablliste.

Heute Abend 7 Uhr im Saale des **Hotel de Prusse** — **Schluß** der

Chor-Verein des Gewandhauses.

Mit heute Dienstag den 30. August Abends 7 Uhr beginnen die regelmässigen wöchentlichen

Chor-Uebungen

im Musiksaale des Conservatoriums der Musik. Die geehrten Damen und Herren werden um recht zahlreiches und pünctliches Erscheinen freundlichst ersucht.
Die Concert-Direction.

Heute Abend Generalversammlung der Schafkopfgesellschaft im braunen Hof. D. V.

Vermählungs-Anzeige.

Theodor Kunze,
Anna Kunze
geb. **Wigleben.**

Eisenach. Leipzig.

Vermählungs-Anzeige.

August Hoffmann,
Marie Hoffmann geb. **Schubert.**

Hanau, 27. August 1864, Leipzig.

Die Entbindung seiner lieben Frau, **Matilde** geb. **Schulze**, von einem Knaben zeigt hierdurch an Leipzig, 29. August 1864.

Carl Müller.

Todesanzeige.

Allen Verwandten und Freunden dies zur schuldigen Nachricht, daß heute der Buchhändlercommis **Hr. Carl Friedrich Hilbig** sanft und ruhig entschlafen ist.
Thonbergstraßenhäuser 29. August.

Heute Morgen 1/27 Uhr starb nach jahrelangen Leiden und hartem Todeskampf unsere gute Frau, Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Friederike** geb. **Böhr**, in ihrem 51. Lebensjahre. Dieses Freunden und Bekannten zur Nachricht. Leipzig, den 29. August 1864.

Die Familie Döring.

Sonnabend den 27. August schied sanft und ruhig, wie sie gelebt, nach kurzem aber schweren Krankenlager unsere liebe gute **Minna** im Alter von 20 Jahren 5 Monaten. Um stilles Beileid bittet die tiefbetrübte Familie
Bad Elster, den 28. August 1864.

Oppenrieder.

Heute Abend 6 U. L. I. 8 U. B. M.

B. Z. L.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Milchreis mit Zucker u. Zimmt, v. 11—1 U. — **Der Vorstand. Meyer.**

Angemeldete Fremde.

Arnold, Pferdehldr. a. Freiberg, goldne Sonne.
Ashrodt, Kfm. a. Cassel, Hotel de Russie.
Asbjornsen, Forstmr. a. Christiania, Palmb.
Anger, Kfm. a. Grimmitzschau, Hotel de Prusse.
v. Bladong, Rgtobef. a. Basel, S. de Prusse.
Babkin, Stud. a. Petersburg, Lebe's S. garni.
Beyer, Frl. a. Dresden, Stadt Dresden.
Barthel, Musiker a. Fischern, St. Frankfurt.
Barop, Kfm. a. Paris.
Brandt, Kfm. a. Magdeburg, und
Bieger, Kfm. a. Oestrich, Restauration des Thüringer Bahnhof.
Binder, Candidat a. Jena, Münchener Hof.
Barthlinger, Oberger. Adv. n. Frau a. Braunschweig, und
Bilse, I. Musik-Director a. Liegnitz, Hotel de Pologne.
Burgebner, Braumstr. a. Augsburg, und
Brandus, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
v. Bohndorf, Rent. a. Breslau, St. Wien.
Bellermann, Kfm. a. Hannover, S. de Bav.
Braun, Kfm. a. Cassel, Stadt Gotha.

Beatus, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.
Bader, Fabr. a. Nördlingen, und
Bleier, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Bord, Kunstg. a. Dresden, deutsches Haus.
Blotner, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Braun, Frl., Privat. a. Greiz,
Brunner, Kfm. a. Jassy.
Bon, Reg.-Rath a. Stettin, und
v. Brandt, Rittmstr. a/D. a. Dresden, Stadt Rom.
Behrens, Kfm. a. Zittau, und
Böhmert, Kfm. a. Gera, Stadt Hamburg.
Behlke, Fabr. a. Elberfeld, Brüsseler Hof.
Glauf, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
Gloes, Kfm. a. Rotterdam, Hotel z. Kronprinz.
de Groot, Rent. a. Lyon, Hotel de Prusse.
Gary, Stabef. a. Pest, und
Gaumont, Cand. phil. a. Basel, Lebe's S. g.
v. Dambeli, Graf a. Paris,
v. Damböke, Gräfin a. Kolaczow, und
v. Damböke, Gräfin aus Lemberg, Hotel de Pologne.

Doissam, Kfm. a. Mainz, Stadt Dresden.
Dippold, Kfm. a. Nürnberg, Bamberger Hof.
v. Dallwig, Rgtobef. n. Fam. a. Reiffe, Hotel de Baviere.
Driebisch, Kfm. a. Nürnberg, und
David, Kfm. a. Offen, Palmbaum.
Ebert, Frau Privat. a. Erfurt, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
Ebers, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.
Friede, Eisenbahn-Beamter aus Deuß, weißer Schwan.
Fanjoung, Privat. n. Sohn a. Petersburg, Hotel de Baviere.
Funk, Assc.-Insp. a. Berlin, und
Fleury, Lehrer a. Lagny, Palmbaum.
Falk, Kfm. a. Stettin, Lebe's Hotel garni.
Flies, Justizrath a. Stettin, Rest. des Berliner Bahnhof.
Gebhard, Kfm. n. Töchtern a. Döbeln, Stadt London.
Göbel, Apothekersfrau n. Töchtern a. Plauen, Restauration des Magdeburger Bahnhof.

Gubwill, Frau Rent. n. Schwester a. Bremen, Stadt Rom.
 Hartmann, Postamtsaspirant aus Dresden, Münchner Hof.
 Heymann, Rent. n. Frau a. Lomja, und Heym, Landrath a. Keuroda, Stadt London.
 Hirsch, Kfm. a. Aken, goldnes Sieb.
 Holm, Commerz.-Rath a. Stralsund, Hotel de Bologne.
 Höfer, Holzhdlr. a. Plottendorf, weißer Schwan.
 Hering, Mühlenbes. a. Bahra, g. Einhorn.
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Handke, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Baviere.
 Haufe, Kunstg. a. Dresden, deutsches Haus.
 Heyner, Expedient a. Dresden, grüner Baum.
 Holke, Kfm. a. Glauchau, Stadt Dresden.
 Heurten, Hotelbes. a. Götlin, und
 Herger, Kfm. n. Frau a. Liebenwalde, Restaur. des Berliner Bahnhofes.
 Hummel, Kfm. a. Glauchau, und Hundt von Hasfen, Oberst-Leutnant a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Jubinsky, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
 Jaeser, Pferdehdlr. a. Wittweida, g. Sonne.
 Köhler, Fr. Stöbes. a. Stettin und v. Krause, Frau Rent. a. Prenzlau, Restaur. des Berliner Bahnhofes.
 Klein, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Karnahl, Mühlenbes. a. Gilenburg, g. Einhorn.
 Kager, Postamtsaspirant a. Dresden, und Kraus, Kfm. n. Frau a. Eger, Münchner Hof.
 Kühnert, Lehrer a. Langenberg, blaues Kof.
 v. Knauru, Stud. a. Bonn, Restauration des Magdeburger Bahnhofes.
 Kühn, Beamter n. Fr. a. Weimar, g. Hahn.
 Kempner, Kfm. n. Fr. a. Warschau, S. de Pol.
 v. Kayserling, Stöbes. a. Rothenburg, Hotel de Baviere.
 Karniczi, Kfm. a. Lissa, Hotel de Bologne.
 Kirchner, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Kirchner, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.
 Knauth, Actuar a. Lucka,
 Kohler, Kfm. a. Sonneberg.
 Küper, Mühlenbes. n. Fam a. Dresden,
 Kaiser, Kfm. a. Chaur de fond, und
 Künzel, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Kauditsch, Stöbes. a. Bernburg, S. 3. Kronpr.
 Kömm, und
 Köfner, Frau Privat. aus Warschau, goldner Elefant.
 Ligrat, Ingen. a. Paris, Lebe's Hotel garni.
 Lungwitz, Postamtsaspirant aus Chemnitz, Münchner Hof.
 Leichsenring, Bahnbeamter n. Frau a. Zwidau, blaues Kof.
 Löwenheim, Kfm. a. Götlin, Brühl 64.
 Lütt, Pferdehdlr. a. Golditz, goldne Sonne.
 Lehmann, Fabr. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Liebers, Postamts-Aspirant aus Froburg, goldnes Sieb.
 Löwenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Götlin.
 Löfner, Rent. a. Berlin, und
 Lampert, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Bologne.

Lude, Stud. a. London, goldner Hahn.
 Lewies, Kfm. a. Bradford, Hotel de Baviere.
 Landmann, Kfm. a. Schwarzenberg, Stadt Wien.
 Lewsen, Adv. a. Glücksburg, Stadt Nürnberg.
 Luchwald, Apotheker n. Schwester a. Berlin, u.
 Laufs, Kfm. a. N.-Glabbach, Palmbaum.
 v. Meiners, Obrist a. Baden, Hotel de Prusse.
 Müller, Kfm. a. Raumburg, Stadt Dresden.
 Mühle, Bäckermeister aus Petersburg, goldner Elefant.
 Müller, Pferdehdlr. a. Golditz, goldne Sonne.
 Martens, Apotheker n. Fam a. Schleswig, und
 v. Merzer, Stud. a. Zürich, Restauration des Magdeburger Bahnhofes.
 Mähler, Photograph a. Weimar, Stadt Götlin.
 Meyerhof, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Mensch, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.
 v. Millies, l. pr. Arzt, Leutnant a. Rendsburg, und
 Raß, Kfm. a. Gütrow, Stadt Nürnberg.
 Müller, Lehrer a. Dresden,
 Müller, Stöbes. a. Stettin, und
 Möbes, Stallmeister n. Schwester a. Berth, Palmbaum.
 Meyer, Frau Privat. n. Tochter a. Kösen,
 Mühsus, Fr., Privat. n. Schw. a. Bremen,
 Minsky, Beamter a. Riga, und
 Marach, Pastor a. Oberpal, Stadt Rom.
 Meyer, Kfm. a. Mannheim, St. Hamburg.
 Muler, Student nebst Familie aus Hannover, Brüsseler Hof.
 Nerzbach, Buchdruckereibesitzer a. Posen, Hotel de Bologne.
 Neßler, Braumstr. a. Nürnberg, St. Wien.
 Rothmann, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.
 Niegel, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.
 Naltzer, Privatiere a. Dresden, blaues Kof.
 Preis, Def. a. Leubsdorf, Thüringer Hof.
 Puge, Pferdehdlr. a. Raumburg, gold. Sonne.
 v. Platen, Rittmstr. n. Frau a. Gothenburg, Restauration des Magdeburger Bahnhofes.
 v. Prunz, Privat. a. Wien, und
 Petersen, Architekt a. Hamburg, S. de Bologne.
 Petsold, Fil. a. Hannover, Brüsseler Hof.
 de Pertier, Rent. a. Lyon, Hotel de Prusse.
 Rieder, Fabr. a. Apolda, Rest. des Thüringer Bahnhofes.
 Rensich, Maschinenfabrikant aus Grimmitzschau, blaues Kof.
 Römer, Pferdehdlr. a. Wittweida, goldne Sonne.
 Rheinlein, Taubstummenl. a. Goslar, St. Götlin.
 Ripich, Fabrikant, und
 Ripich, Kfm. a. Raumburg, weißer Schwan.
 Röder, Director a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Raht, Referendar a. Glogau, Stadt Wien.
 Robinet, Student a. Paris, Palmbaum.
 Reiter, Eiseng. a. Zwidau und
 v. Rahl, Stöbes. a. Schönbrunn, goldner Elefant.
 Ruffoete, Architekt a. Detonto,
 Rosenow, Härder n. Frau a. Blesar, und
 Ribbentrop, Prof., Geh. Justiz-Rath a. Göttingen, Lebes Hotel garni.

Richter, Kfm. a. Jümenau, St. Frankfurt.
 Roloff, Kfm. a. Altenburg, und
 Rüdiger, Capitain n. Fam. a. Amsterdam, Hotel de Prusse.
 Schulze, Privat. a. London, Hotel de R. R.
 Steffel, Pferdehdlr. a. Götlin, goldne Sonne.
 Sattes, Kfm. a. Buchbrunn, goldnes Sieb.
 Steinert, Rent. a. Schaffhausen, S. de Pol.
 Schulz, Kfm. a. Hannover, Stadt Götlin.
 Starke, Architekt a. Brandenburg, Hamb. Hof.
 Schulz, Postbeamter a. Dresden, g. Einhorn.
 Sirovi, Handelsg. a. Hamburg, w. Schwan.
 Schmalz, Privat. a. Glauchau, Hotel de Baviere.
 Schmidt, Kfm. a. Bremen,
 Schwemann, Kfm. a. Braunschweig,
 Schuder, Fr., Insp. n. Töchter a. Dresden, u.
 Sommerfeld, Kfm. a. Diepke, Palmbaum.
 Schaaper, Kfm. a. Zwidau, grüner Baum.
 v. Suppran, Rittmstr. a/D. a. Frankfurt a/D., Stadt Nürnberg.
 Schuhmann, Frau Privat. a. Warschau, goldner Elefant.
 v. Sander, Stöbes. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofes.
 Stauff, Stadtrath a. Glauchau, und
 Schäfer, Architekt n. Frau a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Leucher, Stellmachermeister n. Frau a. Marienberg, und
 Thomas, Landw. a. Hedericht, weißer Schwan.
 Tiege, Adv. a. Reichenbach, Stadt Berlin.
 Thumert, Fabr. n. Fr. a. Chemnitz, St. Rom.
 Thümmler, Kfm. a. Zwidau, grüner Baum.
 Ullmann, Theater-Director a. New-York, Hotel de Bologne.
 Uebek, Fabrikant aus Steinbach-Hallenberg, Palmbaum.
 Ulf, Fr., Rent. a. Stettin, Restauration des Berliner Bahnhofes.
 Vohrhuber, Landw. a. Halle, Stadt Dresden.
 Voigt, Fabr. a. Chemnitz, blaues Kof.
 Volkmann, Instrumentenmacher a. Wien, Stadt Gotha.
 de Vail, Part. a. Antwerpen, Palmbaum.
 Weger, Fr., Rent. a. Prenzlau, Restauration des Berliner Bahnhofes.
 Weiler, Kfm. a. Reiz, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
 Wälsch, Pferdehdlr. a. Halle, goldne Sonne.
 v. Wildenbruch, General. Excell. n. Gemahlin a. Berlin, Hotel de Russie.
 Watson, Student a. Landau, goldner Hahn.
 Weigt, Kunstg. a. Dresden, deutsches Haus.
 Wolff, Dr., Prof. a. Hohenheim, Palmbaum.
 Wihner, Fr., Privat. a. London, und
 Wolff, Frau n. Fam. a. Berlin, St. Rom.
 Wolff, Gasdir. n. Fr. a. Quedlinburg, Stadt Hamburg
 v. Walsky, Frau Generalin a. Neval, Stadt Dresden.
 Weigel, Fr. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
 Walther, Kfm. a. Wien, Hotel zum Kronprinz.
 Zeuner, Director a. Würth, Hotel de Baviere.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 29. Aug. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anh. C.-B. 192¹/₂; Berlin-Stett. 136¹/₂; Götlin-Mind. 195¹/₂; Oberschl. A. u. C. 164¹/₂; do. B. —; Destr.-franz. 116³/₄; Thür. 127¹/₄; Friedr.-Wilh.-Nordb. 66³/₄; Ludwigsh.-Verb. —; Mainz-Ludwigsh. 125; Rhein. 104; Cosel-Derb. 57³/₄; Berl.-Vottd.-Magdeb. 221; Bresl.-Schweidn.-Freiburger 135¹/₂; Lomb. 144¹/₂; Böhm. Westbahn —; Oppeln-Larnow. —; Mecklenburger 80¹/₄; Destr. Nat.-Anl. 70¹/₈; do. 5% Lotterie-Anl. 84¹/₄; Leipziger Credit-Anst. 81¹/₄; Destr. do. 84; Dessauer do. 2³/₈; Genfer do. 42; Weimar. B.-Actien 99; Gothaer Priv.-Bank 98³/₄; Braunschw. do. 77; Seraer do. 107; Thür. do. 70¹/₄; Nordb. do. 108³/₄; Darmstädter do. 90¹/₄; Preuß. do. 136; Hannov. do. 100¹/₈; Dessauer Landesb. 27³/₄; Disc.-Comm.-Anth. 99³/₄; Destr. Bankn. 88¹/₈; Poln. do. 80³/₈; Wien österr. W. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; Lond. 3 Mt. —; Paris —; Frankf. a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

Wien, 29. Aug. Amtliche Notirungen. National-Anl. 80.15; Metall. 5% 71.85; Staatsanl. von 1860 95.55; Bank-Actien 776; Destr. Credit-Act. 191.—; London 113.50; Münzb. 5.41¹/₂; Silber 113.—. Börsen-Notirungen. Metall. 4¹/₂% —; Nordbahn —; Loose von 1854 —; Destr.-franz. Staatsbahn —; Böhm. Westbahn —; Lombard. Eisenb. —; Loose der Creditanst. —; Hamburg —; Paris —.

Berliner Productenbörse, 29. Aug. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 50—61 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 34³/₄ pr. d. Mt. 34¹/₈, Septbr.-Octbr. 34¹/₄, Octbr.-November 34¹/₈, Frühjahr 36¹/₄ fest. Gel. 2000 Centner. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30—35 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual. bez., pr. d. Mt. 23¹/₂ pr. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 12¹/₂ pr. d. Mt. 12⁵/₁₂, September-October 12⁵/₁₂, Frühjahr 13 fest. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 14¹/₂ pr. d. Mt. 14, September-October 14 fest. Gel. 20,000 Quart.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 29. Aug. Mittag 12 U. 12° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 29. Aug. Ab. 6 U. 13° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.